



Gemeindeblatt Bergkirchen

48. Ausgabe Dezember 2025/Januar 2026 Postaktuell an sämtliche Haushalte

- Rathaus & Bürgerservice
- Die Gemeinde gratuliert
- Kinder, Jugend & Bildung
- Volkshochschule
- Senioren & Soziales
- Kulturelles
- Sport- & Vereinsnachrichten
- Natur, Umwelt & Landwirtschaft
- Termine & Allerlei



30. Januar 2026, 15:30 Uhr

Schäfflertanz

Tennisplatz TC Lauterbach

2. Februar 2026, 18:30 Uhr

Runder Tisch für Senioren

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

6. Februar 2026, 09:00 Uhr

Seniorenfrühstück

Schützenheim Oberbachern

7. Februar 2026, 14:00 Uhr

Digitalcafé Senioren im Netz

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

22. Februar 2026, 10:00 Uhr

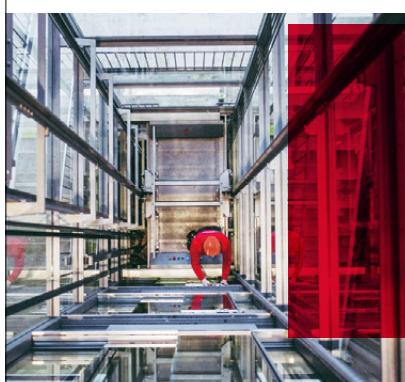
Wintergäste auf der Amper

Treffpunkt: Parkplatz Amperbrücke Günding

7. März 2026, 9:00 Uhr

Kleider- und Spielzeugbasar

Sporthalle des SV Günding



IHR AUFZUG UNSER SERVICE

Professionell, zuverlässig und bereit.
Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

 **BUTZ &
NEUMAIR**
ALLES IST AUF ZUG

Aufzugbau &
Service seit 1983

www.butz-neumair.de



Wegweiser durch das Rathaus

Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen
Telefon: 08131 / 66 99-0
Telefax: 08131 / 66 99-119
E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sozialbüro
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15-25
E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Bücherei
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15 20
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr
Samstag: 13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Do. im Monat: 16:30 – 18:00 Uhr

Aufgabenbereich	Sachbearbeiter/ Amt	Telefon 08131/ 6699-Durchwahl	Zi.-Nr./ Stock	E-Mail
1. Bürgermeister	Herr Axtner	-0	Anmeldung Vorzimmer	gemeinde@bergkirchen.de
Vorzimmer Bürgermeister Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Frau Lindermüller	-0	213/OG	gemeinde@bergkirchen.de pressestelle@bergkirchen.de
Geschäftsleitung	Frau Probst	-117	211/OG	gemeinde@bergkirchen.de
Bauamt (Allg. Bau- angelegenheiten)	Frau Ramsteiner Frau Glötzl Frau Bloch Frau Kandler	-123 -121 -124 -127	206/OG	bauamt@bergkirchen.de
Bauamt Tiefbau	Herr Gries	-122	205/OG	bauamt@bergkirchen.de
Beiträge Kanal u. Wasser	Frau Fischer	-131		
Wassermeister	Herr Brünnert	-128	205/OG	bauamt@bergkirchen.de
Bauamt, Kommunaler Hoch- bau, Gebäudemanagement	Herr Neuhäusler	-125	201/OG	bauamt@bergkirchen.de
Personal	Frau Mayr Frau Solleder Frau May Frau Kaden	-132 -133 -136 -138	210/OG	personal@bergkirchen.de
Standesamt, Fundbüro, Feuerwehrabrechnungen	Frau Buchner	-141	105/EG	standesamt@bergkirchen.de
Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt	Frau Fink Frau Haas Frau Gazdag	-143 -142 -144	106/EG	einwohnermeldeamt@bergkirchen.de
Kasse	Frau Egger Frau Drittenpreis	-151 -153	111/EG	kasse@bergkirchen.de
Feuerwehrangelegenheiten	Herr Brummer	-161		michael.brummer@bergkirchen.de
Steueramt	Frau Watson Frau Esen	-154 -152	111/EG	steueramt@bergkirchen.de
Kämmerei	Herr Weigl Herr Ahammer	-158 -155	113/EG 111/EG	kaemmerei@bergkirchen.de
Kindertagesstättenwesen	Frau Laws	-139	113/EG	claudia.laws@bergkirchen.de
Jugendbüro	Herr Landenderger Frau Kokai	-165 -166	Bruggerhaus	jugendarbeit@bergkirchen.de
Sozialbüro	Frau Höhle	27 315-25	Bruggerhaus	ute.hoenle@bergkirchen.de
Bauhof	Zu erreichen über die Gemeindeverwaltung			



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres hat uns der Winter mit Frost, Sonne und ein wenig Schnee begrüßt. Die ersten Stockschützen waren schon auf dem zugefrorenen Bergkirchner See unterwegs und in so manchem privaten Garten wurde eine kleine Eisfläche zum Schlittschuhfahren für Groß und Klein angelegt. Eine schöne Idee, finde ich. Ich hoffe, Sie konnten diese herrlichen Wintertage genießen.

Das Jahr 2026 beginnt mit einer wichtigen Information aus dem Rathaus: Unser hochgeschätzter und beliebter Erster Bürgermeister Robert Axtner befindet sich seit Mitte Dezember im Krankenstand. Er hat mir als seine Vertretung die Amtsgeschäfte übertragen, die ich bis zum Amttritt des neu zu wählenden Ersten Bürgermeisters verantworten darf. Die Nachricht über seine Entscheidung hat mich persönlich sehr getroffen: Robert Axtner ist mit Leib und Seele Bürgermeister dieser Gemeinde. Seine Entscheidung ist ein großer Verlust für unsere Gemeinde, denn er führt das Bürgermeisteramt mit sehr großer Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein, Ehrgefühl und mit viel Herz und Empathie. Er setzt sich als Bürgermeister immer für die Menschen ein und sein großer persönlicher Einsatz geht oft über das Leistbare hinaus. Ich möchte ihm auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich für die sehr gute, immer faire Zusammenarbeit in den letzten Jahren und sein großes Vertrauen in unsere Teamarbeit danken. Meine Gedanken – und ich weiß die von Ihnen – sind bei ihm und seiner Familie. Wir alle wünschen unserem Ersten Bürgermeister von Herzen eine rasche Genesung und dass er möglichst bald wieder zu Kräften kommen wird.

Ich bedanke mich bereits jetzt bei den Mitarbeitenden der Gemeinde Bergkirchen, den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats und auch bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen und die Unterstützung in den nächsten Monaten.

Rückblickend auf die letzten Wochen des Jahres 2025 war in unserer Gemeinde einiges geboten:

Bürgerversammlung mit bewegendem Abschied

Die Bürgerversammlung in Bergkirchen



war wieder sehr gut besucht und hatte auch im Live-Stream zahlreiche Teilnehmende. Nach einem umfangreichen Rückblick auf das vergangene Jahr, zeigte sich der Erste Bürgermeister Robert Axtner zufrieden und optimistisch, gerade auch im Ausblick auf die weitere Entwicklung der Gemeinde. Die Investitionen in den Hochwasserschutz und in regenerative Energien, wie Nah- und Fernwärme wie auch in Sonnen- und Windenergie sind zukunftsweisend. Die Finanzen sind solide, das Bevölkerungswachstum ist moderat, so dass Bergkirchen für die Zukunft auch weiter gut aufgestellt sein wird.

Am Ende verabschiedete sich unser Erster Bürgermeister Robert Axtner, der zu der anstehenden Kommunalwahl im März 2026 nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters kandidieren wird, in einer sehr persönlichen und bewegenden Rede, die am Ende zu stehenden Ovationen und langanhaltendem Applaus führte.

Erste Jungbürgerversammlung in Bergkirchen

Neben dem großen Angebot an Freizeitaktivitäten über das ganze Jahr hinweg organisierte die Gemeindejugendpflege gemeinsam mit unserem Jugendrat auch die erste Jungbürgerversammlung im Bruggerhaus. Unser Erster Bürgermeister Robert Axtner gab einen jugendgerecht aufbereiteten Überblick über das Jahr 2025 unserer Gemeinde und lud zum Gedankenaustausch ein. Diese erste Jungbürgerversammlung war ein voller Erfolg, denn die interessierten Jugendlichen teilten ihre Ideen und Anliegen mit ihm, der Zweiten Bürgermeisterin Dagmar Wagner und den anwesenden Gemeinderäten. Solche Veranstaltungen sind ein

wichtiges Angebot, das die Teilhabe von jungen Menschen ermöglicht und die Demokratie in unserer Gemeinde stärkt. Ich danke dem Jugendrat und den teilnehmenden jungen Menschen für die wichtigen Impulse, die wir gerne aufnehmen und weiterverfolgen.

Stimmungsvoller Adventsmarkt

Auch 2025 lockte der traditionelle Adventsmarkt in Bergkirchen am Samstag des ersten Advents zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Wie jedes Jahr wurde der Markt von den Böllerschützen und unserem Ersten Bürgermeister Robert Axtner eröffnet. Unser neuer Pfarrer Georg Böckl-Bichler segnete nach seiner besinnlichen Adventsrede die Marktstände. Herzlichen Dank allen Vereinen und Institutionen für das breite Angebot an handwerklich hergestellten Produkten und für die herzhaften Schmankerl und süßen Weihnachtsleckereien. Herzlichen Dank an unserer Kulturreferentin Edith Daschner für die herausragende Organisation und Begleitung unseres traditionellen Adventsmarkts. Es war ein gelungener Auftakt in die Adventszeit!

Rekordbesuch bei den Seniorenweihnachtsfeiern

Die Seniorenweihnachtsfeiern sind eine feste Tradition in unserer Gemeinde. Zu den fünf stimmungsvollen Weihnachtsfeiern begrüßten der Erste Bürgermeister Robert Axtner und die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner gemeinsam über 450 Besucherinnen und Besucher in Unterbachern, Bergkirchen und Lauterbach. Das war ein neuer Rekord. Danken möchte ich allen, die zur Gestaltung und Durchführung der festlichen Feiern beigetragen haben und vor allem Ute Höne, die die Seniorenweihnachtsfeiern auch in diesem Jahr wieder hervorragend organisiert hat.

Verleihung von Goldenen Bürgermedaillen

Auch 2025 wurden im festlichen Rahmen unserer gemeindlichen Weihnachtsfeier wieder Bürgermedaillen an verdiente Mitbürger verliehen, die sich über Jahrzehnte ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren. In Vertretung des erkrankten Ersten Bürgermeisters ehrte die Zweite Bürgermeisterin

Fortsetzung Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

Dagmar Wagner zwei verdiente Ehrenamtliche mit goldenen Bürgermedaillen: Josef Bortenschlager aus Feldging und Horst Winter aus Lauterbach.

Gemeindejugendpflege: Song für Bergkirchen

Unsere Gemeindejugendpflege schafft es immer wieder, neue und attraktive Angebote auf die Beine zu stellen. Mit dem inklusiven Musikprojekt können Kinder und Jugendliche gemeinsam mit zwei Profimusikern ein Lied schreiben, das die Gemeinde musikalisch würdigt. Kreativität, gerade im musikalischen Bereich, ist sehr wichtig. Es wurde bereits mit dem ersten Teil begonnen und ich freue mich schon auf die Fertigstellung des „Song für Bergkirchen“ am 25. Januar 2026. Mitmachen kann jeder zwischen 6 bis 16 Jahren. Buchbar ist die Teilnahme über das Portal der Gemeindejugendpflege.

Die ersten Monate des jungen Jahres 2026 werden abwechslungsreich:

Tag der offenen Tür in den Kindertagesstätten

Auch 2026 öffnen unsere Kinderhäuser wieder ihre Türen zur Besichtigung. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.kinderbetreuung-bergkirchen.de und in diesem Heft. Unsere Kita-Teams freuen sich auf Ihren Besuch!

Kommunalwahl – Ihre Stimme zählt

Am 8. März 2026 werden die Kommunalwahlen in Bayern stattfinden. An diesem Tag entscheiden Sie bei der Wahl über zahlreiche kommunalpolitische Ämter & Gremien: Auf Kreisebene bestimmen Sie mit Ihrer Stimme die Mitglieder des Kreistags und auch über das Amt des Landrats. Bei uns in der Gemeinde wählen Sie die Mitglieder des Gemeinderats und auch die Besetzung

des Amts des Ersten Bürgermeisters. Gehen Sie zur Wahl, denn Wählen ist ein zentrales Element unserer Demokratie und jede einzelne Stimme zählt.

23. April 2026: Girls' und Boys' Day – Jugend herzlich willkommen!

Auch in diesem Jahr wird unsere Gemeinde am Aktionstag Girls' und Boys' Day teilnehmen. Dieser bundesweite, klischeefreie Berufsorientierungstag soll unsere jungen Menschen für unsere Arbeit begeistern. Interessierte Jugendliche sind herzlich Willkommen bei uns im Rathaus, bei der Kinderbetreuung oder auch im Bauhof. Auf sie wartet am 23. April 2026 ein spannender Tag bei uns!

Ihr


Dagmar Wagner
Zweite Bürgermeisterin
Gemeinde Bergkirchen

Bürgermeister Robert Axtner übergibt Amtsgeschäfte an Vertretung

Das Amt des Ersten Bürgermeisters unserer Gemeinde ist mit hohen Anforderungen und einer großen Verantwortung verbunden, die mich sehr gefordert haben. Für mich persönlich ist es eine große Ehre und zugleich eine besondere Verpflichtung gewesen, als Ihr Erster Bürgermeister tätig zu sein.

Während der letzten Jahre musste ich meine Amtszeit bereits zweimal krankheitsbedingt unterbrechen. Nach meiner letzten Rückkehr im April vergangenen Jahres hatte ich den festen Willen, den Erwartungen an das Amt des Ersten Bürgermeisters gerecht zu werden und die herausfordernden Aufgaben mit voller Kraft wahrzunehmen.

Trotz aller Bemühungen haben jedoch die dauerhafte Belastung des Amtstags, die große Verantwortung und die anhaltenden Herausforderungen erneut ihren Tribut gefordert:

Nach intensiver und sorgfältiger Abwägung sowie in enger Abstimmung mit meiner Familie und den einbezogenen Ärztinnen und Ärzten fällt es mir sehr schwer, Ihnen mitteilen zu müssen, dass ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage bin, die Amtsgeschäfte des Ersten Bürgermeisters mit der erforderlichen Kraft und Entscheidungsstärke fortzuführen.

Daher habe ich die Führung der Amtsgeschäfte der Gemeinde Bergkirchen unserer Zweiten Bürgermeisterin Dagmar Wagner als meine Vertretung übergeben. Die Entscheidung ist mir außerordentlich schwergefallen, sie ist jedoch notwendig, um zum einen die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen und zum anderen um meiner Gesundheit die dringend erforderliche Aufmerksamkeit zu widmen.

Ich danke unserer Zweiten Bürgermeisterin für ihre Bereitschaft, ihr großes Engagement und ihre Kraft, mich bis zum Ende der Wahlperiode am 30.04.2026 in allen gemeindlichen Angelegenheiten zu vertreten. Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde bei der Zweiten Bürgermeisterin Dagmar Wagner in sehr guten und verantwortungsvollen Händen ist.

Ebenso danke ich unserem Dritten Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Johann Groß für seine Unterstützung – sowohl in den letzten Jahren als auch in den nächsten Monaten, in denen er unsere Zweite Bürgermeisterin tatkräftig unterstützen wird.

Mein aufrichtiger Dank gilt dem gesamten Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Bergkirchen sowie Ihnen, liebe Bürgerinnen



und Bürger unserer Gemeinde, für das Vertrauen, das Verständnis und die Unterstützung, die mir über die Jahre entgegengebracht wurden. Seien Sie versichert, dass ich Ihnen und unserer Gemeinde eng verbunden bin und dieses weiterhin auch sein werde.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen für die Zukunft großen Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und das Beste für die Zukunft.

Ihr

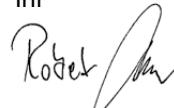

Robert Axtner
Erster Bürgermeister
Gemeinde Bergkirchen

Foto: RA, Text: LT und DW



STIMMUNGSVOLLER AUFTAKT IN DIE ADVENTSZEIT

Bergkirchner Adventsmarkt begeistert wieder viele Besucher

Der traditionelle Bergkirchner Adventsmarkt am Samstag, den 29. November 2025, lockte wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die festlich geschmückte Ortsmitte zwischen Rathaus und Pfarrplatz. Pünktlich um 14:00 Uhr eröffneten die Böllerschützen aus Lauterbach und Gröbenried mit ihren weit-hallenden Salutschüssen den Markt und sorgten damit wie gewohnt für einen feierlichen Start.

Im Anschluss begrüßte Bürgermeister Robert Axtner die Gäste und nutzte die Gelegenheit, sich herzlich bei Edith Daschner, der Organisatorin des Adventsmarktes, für die erneut hervorragende und verlässliche Planung zu bedanken. „Wie jedes Jahr hat Frau Daschner mit großem Engagement dafür gesorgt, dass wir einen stimmungsvollen und liebevoll gestalteten Markt erleben dürfen“, betonte Axtner in seiner kurzen Ansprache.

Auch Pfarrer Georg Böckl-Bichler richtete einige besinnliche Worte an die Besucherinnen und Besucher. Er segnete die Verkaufsstände und wünschte allen Beteiligten eine friedliche Adventszeit.

Der Markt selbst bot wieder ein vielfältiges Angebot: Zahlreiche Stände präsentierte handgefertigte Waren wie Adventsgestecke, Nähkreationen, Häkelarbeiten und viele weitere liebevoll

gestaltete Produkte. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt – von herzhaften Schmankerln bis zu süßen Weihnachtsleckereien. Musikalisch wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Bläserkreis Bergkirchen, das Jugendensemble Bergkirchen sowie die BRASSerei unter der Leitung von Nicola Hahn sorgten für festliche Klänge. Auch die Ampermusikanten, dirigiert von Sandra Berger, trugen mit ihrem Auftritt zur stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Ein besonderes Highlight für die jüngsten Besucher war das Kinderbasteln im Pfarrheim. Zwischen 14:30 und 18:30 Uhr konnten die Kinder kreativ werden – organisiert vom Jugendrat, unterstützt von der Gemeindejugendpflege.

Der aufregendste Programmpunkt für viele Kinder ließ jedoch noch auf sich warten: Um 17:00 Uhr wurde traditionell der Nikolaus auf dem Adventsmarkt begrüßt. Die Vorfreude war groß – und so manch kleiner Besucher konnte seine Aufregung kaum verbergen.

Der Bergkirchner Adventsmarkt überzeugte auch in diesem Jahr wieder mit seinem liebevollen Ambiente, dem vielfältigen Angebot und dem starken Gemeinschaftsgefühl – ein gelungener Auftakt in die Adventszeit.

Foto und Text: LT



Gemeinde geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist am

Faschingsdienstag,
17.02.2026, sowie am
Montag nach der
Kommunalwahl,
09.03.2026

ganztägig geschlossen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Text: LT



Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Am 05.01.2026 besuchten zwei Gruppen der Bergkirchner Sternsinger das Rathaus. Mit ihren Segenswünschen brachten sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den traditionellen Dreikönigsegen.

Geschäftsleiterin Ramona Probst bedankte sich herzlich für den Besuch. Natürlich durfte auch eine Spende für die Sternsingeraktion nicht fehlen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten sich sehr über den Besuch der „Heiligen Drei Könige“.

Foto und Text: LT





Goldene Bürgermedaille für herausragendes ehrenamtliches Engagement

Im Rahmen der gemeindlichen Weihnachtsfeier hat die Gemeinde Bergkirchen zwei besonders verdiente Bürger mit der Goldenen Bürgermedaille ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden von der Zweiten Bürgermeisterin Dagmar Wagner vorgenommen, die den krankheitsbedingt verhinderten Ersten Bürgermeister Robert Axtner vertrat. Der Gemeinderat hatte beide Auszeichnungen jeweils einstimmig beschlossen.



Josef Bortenschlager engagiert sich seit 1978 ununterbrochen ehrenamtlich für die Gemeinde Bergkirchen. Über 24 Jahre wirkte er im Pfarrgemeinderat – zunächst in Feldgeding, später im Pfarrverband Bergkirchen-Kreuzholzhausen – und prägte damit über Jahrzehnte das kirchliche Leben der Gemeinde. Besonders hervorzuheben ist sein musikalisches Wirken: 32 Jahre lang war er als

Organist und Kirchenchorleiter tätig und bereicherte unzählige Gottesdienste und Feste.

Darüber hinaus leitete er 17 Jahre den Männerchor Feldgeding und schuf damit einen wichtigen kulturellen Treffpunkt, der Gemeinschaft und Zusammenhalt förderte. Auch kommunalpolitisch übernahm Josef Bortenschlager Verantwortung: Zwölf Jahre war er Mitglied des Gemeinderats und gestaltete die Entwicklung der Gemeinde aktiv mit. Sein vielfältiges Engagement steht beispielhaft für gelebten Gemeinsinn.

Ebenfalls mit der Goldenen Bürgermedaille ausgezeichnet wurde **Horst Winter**, der sich über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz und praktischer Tatkraft für das Gemeinwohl eingesetzt hat. Zwölf Jahre gehörte er dem Gemeinderat an und brachte sich dort mit klaren



Positionen und Verlässlichkeit ein. Besonders sichtbar ist sein Engagement bei zahlreichen Bau- und Gemeinschaftsprojekten, darunter die Alte Schule und die Sporthalle in Lauterbach, das Bürgerhaus Palsweis sowie das Gmoahaisl in Kreuzholzhausen.

Zusätzlich war Horst Winter zwölf Jahre Vorstand des Gartenbauvereins Lauterbach und setzte sich für Ortsbildpflege und Naturbewusstsein ein. Seit rund 20 Jahren engagiert er sich in der Vorstandsschaft des Veteranenvereins und übernahm 2010 das Amt des Ortsvorsitzenden des VdK Lauterbach, in dem er Menschen unterstützt, begleitet und ihnen eine starke Stimme gibt.

Abschließend würdigte die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner die beiden Geehrten mit den Worten: „Mit Josef Bortenschlager und Horst Winter ehren wir zwei Persönlichkeiten, die über Jahrzehnte hinweg Verantwortung übernommen und unsere Gemeinde mit Herz, Tatkraft und großer Verlässlichkeit geprägt haben. Ihr Engagement steht beispielhaft für gelebten Gemeinsinn und zeigt, wie viel eine funktionierende Gemeinschaft dem freiwilligen Einsatz einzelner verdankt.“

Fotos und Text: LT

Gemeinderat zu Besuch bei Butz Aufzüge in Priel

Auf Einladung des Geschäftsführers Michael Butz besuchte der Bergkirchner Gemeinderat das Unternehmen Butz Aufzüge GmbH in Priel.

„Kommunalpolitik und Wirtschaft, vor allem der Mittelstand mit seinen familiengeführten Unternehmen, pflegen in unserer Gemeinde traditionell ein



gutes und vertrauensvolles Miteinander. Unsere ortsansässigen Unternehmen sind uns wichtig, denn sie schaffen Arbeitsplätze für unsere Bürgerinnen und Bürger und sorgen für die Stabilität unserer Gemeindefinanzen. Daher ist die Stärkung und Unterstützung der Unternehmen in unserer Gemeinde, wie Butz Aufzüge in Priel, uns ein großes Anliegen.“ erläutert die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner.

Unser Erster Bürgermeister Robert Axtner dankte Herrn Butz herzlich für die Möglichkeit, sich vom modernen und erfolgreichen Unternehmen ein Bild vor Ort machen zu können und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Foto und Text: DW



BÜRGERVERSAMMLUNG BERGKIRCHEN

Rückblick, Ausblick – und ein bewegender Abschied

Bei der Bürgerversammlung Ende November präsentierte der Erste Bürgermeister Robert Axtner einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen in der Gemeinde Bergkirchen. In einer über 50 Seiten starken Präsentation ging er detailliert auf alle relevanten Themen des Gemeindelebens ein. Zu Beginn dankte er den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie dem Dritten Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Hans Groß. Ein besonderes Lob sprach er der Zweiten Bürgermeisterin aus, die ihn über zwei längeren Krankheitsphasen kompetent vertreten hatte.

Trotz einer allgemein anhaltenden Krisenlage zeigte sich Axtner optimistisch: Die Gemeinde sei „für die Zukunft gut aufgestellt“. Die finanzielle Situation sei solide, auch wenn die konjunkturelle Flaute in der Bauwirtschaft spürbar werde. Positiv bewertete er unter anderem das moderat anhaltende Bevölkerungs-

wachstum sowie den Abschluss der Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Mit Blick auf die Energiewende verwies der Bürgermeister auf die laufenden Projekte rund um Fernwärme, Sonnen- und Windenergie. Bergkirchen könne in Zukunft energetisch sogar „autark sein“. Auch die Jugendarbeit und das Sozialbüro hob Axtner lobend hervor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die gesamte Bürgerversammlung auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.bergkirchen.de/versammlung/> einsehen.

Im zweiten Teil der Versammlung stellte sich der Bürgermeister den Fragen der Anwesenden sowie online eingereichten Beiträgen. Hier ging es um die Lärmsituation in der Brucker Straße in Günding, Verkehrssicherheit und Straßeninfrastruktur, Fernwärme und Transparenz in der Gemeindearbeit, den Eislzrieder See, Parksituationen und Geschwindig-

keiten in mehreren Ortsteilen, Schäden an Feldwegen durch Bauarbeiten sowie um das Engagement für die Bürgerstiftung Bergkirchen.

Ein emotionaler Abschied

Zum Ende der Versammlung überraschte Bürgermeister Axtner mit einer persönlichen Mitteilung: „Dies ist heute meine letzte Bürgerversammlung. Nachdem ich zweimal länger krank war und meine Batterien immer wieder leer werden, höre ich auf. Ich gehe nicht, weil ich muss, sondern weil es richtig ist.“

Mit diesen Worten verabschiedete er sich aus seinem Amt, dass am 30.04.2026 offiziell endet und wünschte allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und Glück und äußerte die Hoffnung, „Ihnen gedient zu haben“. Die Anwesenden reagierten mit stehenden Ovationen und langanhaltendem Applaus.

Fotos und Text: LT



CHRISTIN WEIGL FOTOGRAFIE

Fotografie mit Herz – echt, ehrlich und ungestellt
Familien, Paare, Porträts & Tiere

🌐 www.christinweiglfotografie.de
✉️ [@christin_weigl_fotografie
☎️ 0151 22672000](https://www.instagram.com/@christin_weigl_fotografie)



Joh. Haßlacher Bauunternehmen

Johannes Haßlacher

Maurer- und Betonbauermeister
staatlich geprüfter Bautechniker

Hauptstraße 3a
85247 Puchschlagen
Telefon 08138 · 6697270
Mobil 0171 · 7509871
j.hasslacher@hasslacher-bau.de
www.hasslacher-bau.de



Girls' & Boys' Day 2026

GEMEINDEVERWALTUNG LÄDT INTERESSIERTE JUGENDLICHE EIN

Die Gemeinde Bergkirchen freut sich über die Teilnahme am diesjährigen „Girls' Day & Boys' Day“ am 23. April 2026. Die Teilnehmenden erhalten an diesem Aktionstag wichtige Impulse und können Berufsfelder, Unternehmen und Institutionen kennenlernen. Im Fokus stehen Berufe, die bisher oft eher einem Geschlecht zugeordnet worden sind, sog. typische Männer- bzw. Frauenberufe.

„Wir freuen uns, wenn viele interessierte junge Frauen und Männer an diesem bundesweiten Berufsorientierungstag zu uns ins Rathaus, in die Kinderhäuser oder den Bauhof kommen und unsere Arbeit kennen lernen. Ich hoffe auf neu-

gierige Schülerinnen und Schüler, die wir begeistern können. Mir persönlich ist es wichtig, dass unsere Jugend sich nach ihrem Talent und mit Freude an der Tätigkeit für einen Beruf entscheidet.

Dieser Aktionstag ist ein wichtiger Beitrag zur Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs“, so die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner.

Es gibt viele Möglichkeiten am „Girls' und Boys' Day“: Egal ob Bürgerbüro, Hausmeister, Kämmerei, IT-Abteilung, Sozialbüro, Kinderbetreuung oder Bauhof. Wir freuen uns auf viele Bewerberinnen und Bewerber am „Girls' & Boys' Day 2026“.



Nähere Infos erhalten Sie in unserer Personalabteilung unter Tel. 08131 / 66 99-130 oder per E-Mail an personal@bergkirchen.de

Text: LT

WEIHNACHTS-MALWETTBEWERB 2025

Bürgermeister ehrt junge Gewinnerin

Bereits zum vierten Mal hat die Gemeinde Bergkirchen einen Weihnachts-Malwettbewerb für Kinder aus den Kinderhäusern und der Grundschule ausgeschrieben. Unter dem diesjährigen Motto „Weihnachten in Bergkirchen“ erreichten die Gemeinde zahlreiche fantasievolle und liebevoll gestaltete Einsendungen der jungen Künstlerinnen und Künstler.

Nach Ablauf der Teilnahmefrist wählte eine Jury unter der Leitung von Bürgermeister **Robert Axtner** das schönste

Bild aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung auf ein zauberhaftes Wintermotiv von **Hanna Pache, 7 Jahre**, aus Feldgeding. Die talentierte Nachwuchskünstlerin wurde von Bürgermeister Axtner ins Rathaus eingeladen, wo sie persönliche Glückwünsche sowie ein Geschenk überreicht bekam.

„Es ist jedes Jahr beeindruckend zu sehen, mit wie viel Fantasie und Freude unsere Kinder an den Wettbewerb herangehen. Das Siegerbild von Hanna zeigt einmal mehr, welch großes kreatives Potenzial in unserer Gemeinde steckt“, betonte Bürgermeister Robert Axtner bei der Preisübergabe.

Das prämierte Gewinnerbild schmückt – wie auch in den vergangenen Jahren – die offiziellen Weihnachtskarten des Bürgermeisters und verleiht den diesjährigen Grüßen eine besonders festliche und persönliche Note.

Bürgermeister Robert Axtner dankt allen teilnehmenden Kindern für ihre kreativen Beiträge.

Foto und Text: LT
Bild: Hanna Pache





KOMMUNAL WAHL 2026

Sonntag, 8. März

Deine Wahl.
8.3.26 www.deinewahl.bayern.de

MITENTSCHEIDEN VOR ORT

Kommunalwahlen in Bayern am 8. März 2026

Am Sonntag, den 8. März 2026, finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. An diesem Tag entscheiden die Bürgerinnen und Bürger darüber, wie sich ihre Stadt, ihr Markt oder ihre Gemeinde in den kommenden sechs Jahren entwickeln wird. In insgesamt 71 Landkreisen sowie 2.056 Städten, Märkten und Gemeinden werden die kommunalen Gremien neu gewählt – so wählen auch wir in der Gemeinde und im Landkreis.

Die Kommunalwahlen stehen für Mitbestimmung direkt vor der eigenen Haustür. Mit ihrer Stimme gestalten die Wählerinnen und Wähler aktiv die Zukunft ihrer Kommune und tragen dazu bei, das unmittelbare Lebensumfeld positiv zu beeinflussen.

Dabei geht es um zentrale Themen des täglichen Lebens: den Ausbau von Straßen und Wegen, den öffentlichen Nahverkehr, Schulen und Krankenhäusern, kulturelle Angebote, Kinder- und Jugendarbeit, den Breitensport, sowie viele

weitere kommunale Aufgaben. Entscheidungen in diesen Bereichen haben direkten Einfluss auf das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohlergehen vor Ort.

Gewählt werden unter anderem die Mitglieder der Kreistage, sowie der Stadt-, Markt- und Gemeinderäte. Zudem stehen in den meisten Kommunen die Wahlen der Landrättinnen und Landräte, Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, sowie der Ersten Bürgermeisterinnen und Ersten Bürgermeister an.

Beteiligen Sie sich an dieser wichtigen Entscheidung und geben Sie der kommunalen Demokratie Ihre Stimme. Informieren Sie auch Familie, Freundinnen, Freunde und Bekannte: **Am 8. März 2026 ist Wahl.** Entscheiden Sie mit – für eine starke und positive Zukunft in Ihrer Gemeinde.

Text: LT, Foto: Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Mitarbeiterjubiläen



Für 10 Jahre Beschäftigungszeit in der Gemeinde Bergkirchen wurde Christine Ramsteiner von Bürgermeister Robert Axtner und Geschäftsleiterin Ramona Probst geehrt. Frau Ramsteiner ist die Leiterin des gemeindlichen Bauamts.



Ute Möble konnte im November 2025 ihr 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst feiern, zu dem ihr Bürgermeister Robert Axtner herzlich gratulierte. Frau Möble ist seit vielen Jahren im Kinderhaus an der Maisach beschäftigt.

Fotos und Texte: LT



**Seit über
40 Jahren
Ihr Fels in
der Brandung.
Generalagentur
Winkler.**

Wir stehen für eine individuelle Beratung rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie individuell und fair.

**Generalagentur
Johannes Winkler**
Neufeldstr. 16
85232 Bergkirchen/Günding
Telefon 08131 9083680
Mobil 0179 4570829
johannes.winkler@wuertembergische.de
www.wuertembergische.de/johannes.winkler

w&w **würtembergische**
Ihr Fels in der Brandung.



Räum- und Sicherungspflicht im Winter

Jetzt mitten im Winter können wir jederzeit mit Glätte und Schneefällen rechnen. Spätestens dann tauchen immer wieder die gleichen Fragen auf, wie z. B.: „Wer ist zuständig für das Räumen und Streuen von Gehwegen? Was ist, wenn an meinem Grundstück kein Gehweg anliegt?“

Die Räum- und Streupflicht ist in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt und kann auf unserer Web-Seite <https://www.bergkirchen.de/rathaus-politik/satzungen-und-verordnungen/nachgelesen> werden.

Grundsätzlich gilt folgendes:

Die Vorder- und Hinterlieger haben auf eigene Kosten die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Sicherungspflicht besteht für alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage, auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführt sind.

Folgende Sicherungsflächen sind nach dem Straßenreinigungsverzeichnis freizuhalten:

Gruppe A (Reinigungsfläche: Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen)

Ortsteil: Bergkirchen:

- Sonnenstraße
- Römerstraße bis zur Maisachbrücke

Ortsteil: Bergkirchen-GADA

- Kreuzackerstraße
- Gadastraße (ohne Gadazufahrt Fl.-Nr. 501/4)

Ortsteil: Günding:

- Hauptstraße
- Brucker Str. ab Einmündung Feldgedinger Straße in östlicher Richtung

Gruppe B (Reinigungsfläche: Flächen der Gruppe A und zusätzlich die Fahrbahnränder in einer Breite von 0,5 Meter parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand verlaufenden Linie innerhalb der Fahrbahn)

Ortsteil Bergkirchen:

- Bacherner Straße, Haus-Nr. 2, 3, 3 A, 4 und Sonnenstr. 6

Ortsteil Eisoltzried:

- Kreisstraße

Ortsteil Feldgeding:

- Dachauer Straße (Schwerlastverkehr)
- Fürstenfelder Straße (Schwerlastverkehr)
- Bergkirchner Straße

Ortsteil Günding:

- St.-Vitus-Straße
- Kanalstraße

Ortsteil Kreuzholzhausen:

- Ortsstraße (verstärkte Umleitungsstrecke von d. St 2047)

Ortsteil Lauterbach:

- Prieler Straße

Ortsteil Oberbachern:

- Dorfstraße in nord-westlicher Richtung ab der Einmündung Kneilingstraße

Ortsteil Priel:

- Eisoltzrieder Straße

Gruppe C (Reinigungsfläche bis zur Fahrbahnmitte)

Zur Gruppe C gehören alle Ortsstraßen, Gehwege und Plätze, die nicht im Straßenreinigungsverzeichnis unter der Gruppe A und B aufgeführt sind.

Wenn nur ein einseitiger Gehweg vorhanden ist, dann ist nur der Anlieger dieses Gehweges verpflichtet zu räumen. Nach der Straßenverkehrsordnung ist jeder Fußgänger verpflichtet diesen Gehweg zu benutzen. Der gegenüber liegende Anlieger muss seine Seite nicht räumen.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass jeder Anlieger für seinen eigenen privaten Einfahrtsbereich eine Sicherungspflicht hat.

Wir weisen darauf hin, dass es nicht erlaubt ist, den Schnee aus der eigenen Einfahrt auf die Straße oder in die Einfahrt des Nachbarn schieben.

Bitte stellen Sie ihre Fahrzeuge so ab, dass die Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass notwendige Umkehrmöglichkeiten frei bleiben. Sonst ist ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich. Wenn unsere Mitarbeiter zum Streuen ausrücken, erfolgt dies bereits gegen 4 Uhr, um nach Möglichkeit bis zum Beginn des Berufsverkehrs die Straßen für Sie in einen guten Zustand zu bringen.

Bei der Gelegenheit bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Vorstellungen der Bürger hundertprozentig erfüllt werden können. Oft besteht darauf kein Einfluss, denn Temperaturschwankungen von wenigen Graden lassen (z. B. an Kreuzungen) das Salz sehr verschieden wirksam werden. Unsere beauftragten Schneeräumer versuchen stets das beste Ergebnis zu erreichen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass zuerst die Hauptstraßen von Schnee und Eis befreit werden müssen, erst danach erfolgt im Bedarfsfall das Räumen der Nebenstraßen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Bäume und Sträucher, die von Privatgrundstücken auf öffentliche Straßenflächen ragen bzw. Verkehrsschilder verdecken, zurückgeschnitten werden. Jeder Grundstückseigentümer ist aufgrund des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) dazu verpflichtet.

Text: SG





Neue Erdenbürger – herzlich willkommen in Bergkirchen



Valentina Leoni ist am 15.11.2025 um 17:37 Uhr in Dachau zur Welt gekommen. Bei der Geburt war sie 50 cm groß und 2.810 g schwer. Sie ist das erste Kind von Janina Angermeier und Maximilian Gross. Valentina wohnt mit ihren Eltern und ihren beiden Katzen in Günding.

(Foto: Angermeier)



Einen Monat vor Weihnachten durften Melanie und Thomas Barth ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk in den Armen halten. Am 24. November 2025 um 11:20 Uhr wurde ihr Sohn Martin mit 3.480 g und 52 cm zu Hause in Bibereck geboren. Schwester Eva freut sich sehr über ihren kleinen Bruder. Die Eltern sind dankbar und stolz über ihr neues Familienmitglied.

(Foto: Barth)



Max Jocham wurde am 19.12.2025, um 17:03 Uhr im Klinikum Großhadern geboren. Er war 3.420 g schwer und 52 cm groß. Auf dem Foto kuschelt er mit seinem großen Bruder Moritz, 3 Jahre. Die beiden wohnen zusammen mit Mama Melanie und Papa Matthias in Bergkirchen.

(Foto: Jocham)



Texte: LT

Auf ein neues Jahr voller

Liftliebe



www.butz-aufzuege.de

B BUTZ AUFZÜGE



Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag



Ihren 90. Geburtstag feierte am 22.10.2025 Margarete Isemann aus Oberbachern. Margarete ist in Petzer im Sudetenland (heute Tschechei) geboren und kam 1946 im Alter von 10 Jahren nach Eisenzried. 1959, nach dem Hausbau mit ihrem Mann Josef, zog sie nach Oberbachern. Heute gehören zwei Söhne, sechs Enkelkinder und 4 Urenkel zur Familie. Die fitte Jubilarin beschäftigt sich gerne in ihrem Garten, mit Handarbeiten und Zeitunglesen. Außerdem nimmt sie gerne an den Aktivitäten für Senioren im Bruggerhaus teil.

(Foto: JG)



Am 15.11.2025 feierte Josef Bickl aus Feldgeding seinen 85. Geburtstag. Josef wurde in Feldgeding geboren und lebt seit seines Lebens dort. Aus der Ehe mit seiner Frau Herta gingen zwei Töchter, sechs Enkel und fünf Urenkel hervor. Der fitte Jubilar gibt als Hobbys das Radfahren, reisen, Gartenarbeit und den Seniorensport an. Außerdem ist er ein Fan des FC Bayern und der Nationalmannschaft.

(Foto: Taferner)



Am 25.10.2025 feierte Anneliese Mangold aus Feldgeding ihren 90. Geburtstag mit ihrer großen Familie, Freunden und Bekannten. Auf dem Bild ist die Jubilarin mit ihren Enkelinnen und Enkeln zu sehen.

(Foto: Mangold)



Rosina Zacherl aus Bergkirchen feierte am 15.11.2025 ihren 90. Geburtstag. Rosina wurde in Schwabhausen geboren und kam 1959 nach Bergkirchen. Zu ihrer Familie gehören heute drei Kinder, acht Enkelkinder und acht Urenkel. Die rüstige Jubilarin liest gerne die Tageszeitung, ist ein Fan von „Dahoam is Dahoam“ und besucht gerne das Kaffeekränzchen der Senioren.

(Foto: Müller)

Dr. Rupert Elsenberger
Evelyn Elsenberger



Römerstraße 25
85232 Bergkirchen

Tel. 0 81 31 / 35 10 23
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:
Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr
Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

www.praxis-elsenberger.de



Texte: LT



Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



Am 05.09.2025 heirateten Thomas und Susanne Gürster geb. Hartmaier im Standesamt Bergkirchen. Das Paar ist in Deutenhausen zu Hause.
(Foto: Gürster)



Philipp und Julia Seiderer geb. Hilgart gaben sich am 28.11.2025 im Standesamt Bergkirchen das Ja-Wort. Das Paar wohnt in Günding.

(Foto: Seiderer)



Texte: LT

Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitsjubiläum



Renate und Georg Socher aus Lauterbach feierten am 19.12.2025 ihre Goldene Hochzeit. Die beiden haben sich beim Faschingsball in Ried kennengelernt. Aus der Ehe gingen ein Sohn und zwei Enkelkinder hervor. Als Hobbys geben die Jubilare ihren Garten, die zwei Katzen, „guat essen“ und die Enkelkinder an.
(Foto: JG)

Texte: LT

Am 15.10.2025 feierte das Ehepaar Karl und Maria Rieger aus Günding ihre Diamantene Hochzeit. Kennengelernt haben sich die beiden 1963 beim Faschingsball im ehemaligen Hörhammerbräu. Zur Familie der beiden gehören heute zwei Söhne und vier Enkelkinder. Marias Hobbys sind ihr Garten und das Lesen der Heimatzeitung. Karl ist ein großer Fan des SV Günding und des ASV Dachau.

(Foto: Rieger)





Kinderbetreuung Bergkirchen

TAG DER OFFENEN TÜR UND ANMELDUNG

Auch 2026 öffnen unsere Kindertageseinrichtungen wieder ihre Türen zur Besichtigung.

Die nachfolgenden Einrichtungen stehen Ihnen zu den angegebenen Zeiten für Fragen und Besichtigungen zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich möglichst viele Einrichtungen anzuschauen, da nicht immer ein Platz in Ihrer Wunscheinrichtung möglich ist.



Wochentag	Datum	Einrichtung	Besichtigungszeit
Montag	02.02.2026	Eulenhort	17:00 – 18:30 Uhr
Dienstag	03.02.2026	Kinderhaus Regenbogen	17:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	04.02.2026	Kinderhaus an der Maisach	16:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	05.02.2026	Mittagskinder Bergkirchen	16:30 – 18:00 Uhr
Montag	09.02.2026	Kinderhaus Pusteblume	17:00 – 18:30 Uhr
Dienstag	10.02.2026	Kinderhaus DenkMit Gada	15:30 – 19:00 Uhr

Die Anmeldung für das Betreuungsjahr 2026/27 ist bis zum 15.03.2026 möglich, die Eingangsreihenfolge hat keinerlei Einfluss auf die Platzvergabe. Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz ist ausschließlich über das **Bürgerserviceportal\ Kitaplatz** der Gemeinde Bergkirchen möglich. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldedaten/Buchungszeiten nach Abschicken der Anmeldung nicht mehr geändert werden können.

 Alle Informationen zum Tag der offenen Tür sowie die Modalitäten der Anmeldung finden Sie unter www.kinder-betreuung-bergkirchen.de.

Text: CL



Spenden des Bergkirchner Kinderkiste e.V.

Wir haben die Zeit seit dem letzten Basar genutzt und Gutes getan: „Die Wiege“ in Odelzhausen hat unseren Verkaufserlös der BeKiki-Taschen vom Herbst-Basar erhalten (vom Vereinsvorstand auf 750 Euro aufgerundet).

In 2025 fuhr eine kleine Gruppe von Heimbewohnern mit einem Betreuer-

team für ein paar Tage nach Italien. Wir helfen, dieses besondere Erlebnis in 2026 zu wiederholen.

Eine weitere Spende erhielt der Sportverein TSV Schwabhausen. Das Dach des Richard-Hack-Sportheims ist schwer beschädigt und die offiziellen Zuschüsse decken gerade mal die Hälfte der Repa-

raturkosten. Mit unserer Spende unterstützen wir die Sanierung.

Das Franziskuswerk Schönbrunn, eine der größten Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung in Bayern, geht im Sommer regelmäßig Schwimmen. Damit alle richtig trainieren können, werden entsprechende Schwimmhilfen benötigt. Wir freuen uns, dass wir mit einem Zuschuss unterstützen konnten.

Der Wunschbaum in Dachau ist im ganzen Landkreis bekannt, dort hängen Weihnachtswünsche von Kindern, Senioren und Menschen in schwierigen Lebenssituationen. BeKiki hat Kinderwünsche ausgesucht, hübsch verpackt und von Herzen gern erfüllt.

Für unseren Verein beginnt jetzt die Vorbereitung für unseren nächsten Basar am Samstag, den 7. März 2026 in der Sporthalle des SV Günding. Wir freuen uns auf Euch, die zahlreichen Helfer, Verkäufer und Käufer. Vielleicht auch neue Mitglieder? Jeder ist herzlich willkommen.

Foto und Text: Christina Mischke





Kinderhaus Pustebelume schmückt den Christbaum der Volksbank

Wir wurden eingeladen, den Christbaum der Volksbank Bergkirchen zu schmücken. Dafür haben die Kinder fleißig geklebt, geschnitten und gemalt. Am Montag, den 8. Dezember 2025, haben wir uns gemeinsam mit den Kindergarten- und Krippenkindern auf den Weg zur Volksbank gemacht. Die Mitarbeiter haben uns freundlich empfangen und staunten über unseren mitgebrachten Christbaumschmuck. Die Kinder dekorierten den Baum, der bereits mit einer Lichterkette und ein paar Kugeln versehen war. Jedes Kind durfte etwas an den Baum hängen. Danach haben

wir noch gemeinsam „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen. Währenddessen kamen Besucher der Volksbank, welche uns beim Schmücken des Baumes zusahen.

Als Dankeschön erhielt jedes Kind ein Geschenk, auch die Kinder, die uns nicht begleiten konnten. Dafür sagen wir Danke! Danach machten wir uns wieder auf den Weg zurück und spielten noch im Garten.

Danke, dass wir dieses Jahr den Baum schmücken durften!

Foto und Text: Katharina Pils



Neuer Elternbeirat im Kinderhaus Pustebelume

Auch für das Jahr 2025/2026 wurde im Kinderhaus Pustebelume ein neuer Elternbeirat gewählt. Dieser setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Madlen Niedermeyer, Sabine Häfelein, Josie Dahmen, Carina Frey, Judith Hainzinger, Sandra Hirschfeld, Kristina Eberl, Anna Pasz, Alexandra Schlemmer und Caroline Stefan. Wir freuen uns darauf die Kinder, die Eltern und das Kinderhaus dieses Kindergartenjahr tatkräftig zu unterstützen und haben jederzeit ein offenes Ohr.



Zum Abschluss des Jahres hatten wir unseren Plätzchen- und Glühweinstand am Bergkirchner Weihnachtsmarkt. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Eltern/Omas/Opas des Kinderhauses Pustebelume für die vielen verschiedenen Plätzchen.

Der Elternbeirat des Kinderhauses Pustebelume

Foto und Text: Kristina Krömer



MAX REINBOLD & SOHN GmbH
Agrarhandel - Baustoffe



85232 Bergkirchen - Lauterbach
Telefon 0 81 35 / 93 06 -0
www.reinbold-lauterbach.de



Weihnachtsbesuch im Seniorenheim

Am 12.12.2025 machten sich unsere Vorschulkinder auf den Weg zum Pflegezentrum „IMPULS“ in Günding. Mit im Gepäck hatten wir selbstgebackene Plätzchen und Instrumente. Dort angekommen wurden wir freudig begrüßt, denn die Seniorinnen und Senioren sowie die Pflegekräfte hatten sich schon den ganzen Vormittag auf unsere Kinder gefreut. Schnell kam weihnachtliche Stimmung auf, als die Kinder zu singen begannen. Die traditionellen Weihnachtslieder „Leise rieselt der Schnee“, „Fröhliche Weihnacht“ und „Kling Glöck-

chen“ waren auch den Senioren bekannt. Gemeinsam sangen nun Jung und Alt! Das Lieblingslied der Kinder „Die Weihnachtsbäckerei“ wurde von den Senioren und Pflegekräften mit fröhlichem Klatschen begleitet.

Die Kinder durften anschließend die Plätzchenteller verteilen. Auch wir bekamen eine kleine süße Überraschung, welche die Mitarbeiter austeilten.

Zum Abschluss tanzten wir noch alle gemeinsam zwei Bewegungslieder, welche sowohl die Kinder als auch die Senioren



zum Mitmachen anregten. Die Senioren bedankten sich ganz herzlichen bei unseren Kindern und freuen sich schon auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen. Der Besuch war für alle eine schöne und besondere Erfahrung.

BERGKIRCHNER SENIORENWEIHNACHT

Vorschulkinder zaubern weihnachtliche Stimmung

Zur Bergkirchner Seniorenweihnachtsfeier am 09.12.2025 gab es dieses Jahr eine besonders süße Überraschung für die zahlreichen Besucher. Die Vorschulkinder des Kinderhauses Regenbogen machten sich auf den Weg ins Pfarrheim, um dort unter der Leitung von Bianca Berger und ihren Pädagoginnen die fleißig einstudierten Lieder und Gedichte vorzuführen. Ausgerüstet mit Schürzen, Kochmützen und Löffeln gaben die Kinder das be-

liebte „In der Weihnachtsbäckerei“ zum Besten.

Nach dem Bratapfel-Gedicht sangen die Kinder dann noch den Klassiker „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, bei welchem die Senioren die Kinderschar stimmungswaltig unterstützten.

Mit ihrem tollen Auftritt bescherten die Kinder allen Seniorinnen und Senioren eine zuckersüße Weihnachtsfeier.

Text: Elternbeirat Kinderhaus Regenbogen, Foto: UH



Foto und Text: Lisa Heitmeier

Neuer Elternbeirat im Eulenhort

Auch im Eulenhort wurde für das Betreuungsjahr 2025/26 wieder ein neuer Elternbeirat gewählt.

Foto und Text: Lina Thurner



von links: Matthias Schlagenhauser, Juliane Egert, Daniel Axtner, Charlie Horton, Linda-Luise Schallermayer, Georg Leumann, nicht auf dem Foto Sabine Häfelein

DOMINKOVIC →
Transporte GmbH

Vergölst
Reise + Autoverleih
Partnerbetrieb

Du suchst neue Herausforderung? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen aktuell an unserem Standort in Bergkirchen einen **KFZ-Meister** sowie **KFZ/NFZ-Mechatroniker**.

Ebenfalls suchen wir **LKW-Fahrer** mit der Führerscheinklasse C oder CE.

Wir freuen uns auf Sie!

Dominkovic Transporte GmbH
Neufeldstr. 11
85232 Bergkirchen

info@dominkovic-transporte.gmbh
08131 332 40-0
www.dominkovic-transporte.de



EIN LICHTERMEER AN DEN WEIHERN

St. Martinsfest der Denk mit Kita

Am 14. November verwandelte sich die Umgebung der Denk mit Kita in Bergkirchen in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten feierten wir unser diesjähriges St. Martinsfest in besonders gemütlicher Atmosphäre.

Höhepunkt des Abends war der traditionelle Laternenumzug entlang der Weiher. Der Pfad war liebevoll mit zahlreichen Lichtern dekoriert, die uns den Weg wiesen. Damit auch Groß und Klein textsicher mitsingen konnten, erhielt jede Familie eine spezielle „Liedlaterne“. Die Kerze im Inneren brachte nicht nur die aufgedruckten St.-Martins-Lieder zum Leuchten, sondern sorgte für eine wunderschöne Stimmung beim gemeinsamen Singen.

Im Anschluss an den Umzug ließen wir den Abend gemeinsam auf dem festlich beleuchteten Gelände ausklingen. Viele Gäste genossen die Wärme am knisternden Lagerfeuer, während andere es sich auf den zahlreichen gemütlichen Sitzmöglichkeiten bequem machten. Bei musikalischer Unterhaltung stärkten sich Groß und Klein mit heißer Kürbissuppe und wärmteten sich an leckerem Kinderpunsch.



Es war ein rundum gelungener Abend, der ganz im Zeichen des Miteinanders stand. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien und Helfer, die dieses Fest so besonders gemacht haben!

Foto und Text: Matthias Lattka

teatro
menu by **Käfer**

nur
noch bis
14.03.2026.

**Die schönste Dinnershow
in München**

teatro-Spiegelzelt, München Messe

Tickets und Gutscheine: www.teatro.de



Schule

Autorenlesung an der Grundschule

Am 28. November 2025 nahmen die 4. Klassen an einer spannenden Autorenlesung mit Silke Schellhammer teil, der Autorin der bekannten Buchreihe „School of Talents“.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten interessante Einblicke in die Arbeit einer Schriftstellerin, konnten Fragen stellen und lauschten aufmerksam den vorgelesenen Textstellen.

Inhaltlich ging es um eine Geschichte, in der Kinder mit außergewöhnlichen Fähigkeiten im Mittelpunkt stehen und

eine ganz besondere Schule besuchen. Dort lernen sie mit ihren Talenten umzugehen – zum Beispiel Tiere zu verstehen, Wasser zu beeinflussen oder sich zu verwandeln. In humorvollen und aufregenden Abenteuern entdecken die Kinder, wie wichtig Freundschaft, Mut und Zusammenhalt sind.

Die Autorenlesung war für alle ein beeindruckendes Erlebnis und weckte bei vielen Kindern die Freude am Lesen sowie am Entdecken neuer Geschichten.

Foto und Text: Silvia Stuhlmüller



LIEBE OHNE FOLGEN

Spendenaktion in der Grund- und Mittelschule

Die Schule Bergkirchen engagiert sich regelmäßig für ein soziales Projekt. In diesem Jahr haben wir unter anderem ärmeren Kindern in Sri Lanka geholfen und damit gleichzeitig die Kastration von Straßenhunden sowie Katzen vor Ort unterstützt. Wie sind hier die Zusammenhänge? Der eingetragene Verein „Liebe ohne Folgen“ mit Sitz in Bergkirchen kümmert sich seit Jahren um die Kastration von Straßenhunden in Europa und Sri Lanka. Denn nur durch Kastration kann langfristig die Population der Hunde und Katzen gesenkt werden und damit das unsägliche Leid dieser Tiere gemildert werden.

Zusätzlich zu den Straßenhunden möchte der Verein jetzt an die Landbevölkerung herantreten und die Hofhunde ebenfalls mit Spendengeldern kastrieren. Leichter wird dieses Unternehmen, wenn man deren Kindern Schulmaterial in Aussicht stellt, sobald sie die Tiere zur Operation bringen, da häufig ein gewisses Misstrauen besteht.

Und hier kam unsere Schule zum Zug. Die Kinder vor Ort benötigen dringend Schulmaterial, wie z. B. Turnbeutel, Mäppchen, Hefte und Brotboxen. Diese Dinge wurden die letzten Wochen fleißig gesammelt und werden Anfang Dezember per Schiff nach Sri Lanka gebracht. Zusätzlich fand

ein Kuchenverkauf statt, so dass am Ende noch 175 Euro für diesen Verein gespendet werden konnten.

Nähere Infos über den Verein erhalten Sie unter: <https://www.liebeohnefolgen.com/>

Foto und Text: Maren Hartmann



Fabrikate aller Art – Autoglasservice – Reifenservice



Unterbachern - 08131/6666599 - info@kfq-burghart.de

Schöngruber & Haas



ELEKTROANLAGEN GMBH

Innungsfachbetrieb

- Neubau und Sanierungen
- Smart-Home
- SAT-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- PV-Anlagen/PV-Speicher
- E-Check/Kundendienst

*Eine starke Mannschaft
...kompetent in Strömen*

Mathias Schöngruber

Kleinberghofener Str. 4
85253 Eisenhofen
Telefon: 08138/1881
E-Mail: sh-elektro@web.de

Franz Haas

Puchschorner Str. 1
85232 Oberbachern
Telefon: 08131/87638
E-Mail: schoengruberhaas@gmx.net



„Lesen aus dem Schuhkarton“

Unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ fand am 21. November 2025 der bundesweite Vorlesetag statt. Ziel ist es, die Bedeutung des Vorlesens als zentrales Element der Leseförderung bewusst zu machen und Kindern die Freude an Büchern und am Lesen zu vermitteln.

Die Grundschule Bergkirchen nahm mit der Aktion „Lesen aus dem Schuhkarton“ am Vorlesetag teil. Eltern, Großeltern und weitere der Schule verbundene Freiwillige bastelten im Vorfeld

Lesekisten passend zu einem Buch, aus dem sie einer Gruppe von Kindern eine halbe Stunde lang vorlasen. Anhand der wundervoll gestalteten Schuhkartons durften sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden, welches Buch sie hören wollten, und eine Eintrittskarte für ihr ausgewähltes Buch ziehen. Die Vorleseerin oder der Vorleser war für die Kinder eine Überraschung. Aufgeregt begaben sich die Kinder am Aktionstag auf die Suche nach dem passenden Raum durch das Schulhaus. Neben Eltern und Großeltern warteten hinter den Zimmertü-

ren auch die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner, Frau Artmann und Frau Lallinger auf ihre jungen Zuhörinnen und Zuhörer.

Die Grundschulkinder haben die Vorlesesezeit sehr genossen. Herzlichen Dank an alle Mamas, Papas, Omas, Opas, ... für Ihre Zeit und die liebevolle Gestaltung der Kartons!

Text und Fotos: Silvia Stuhlmüller



Alljährliches Vorsingen der Grundschüler am Seniorennachmittag

Auch in diesem Jahr gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bergkirchen das Vorsingen beim Seniorennachmittag. Die Kinder der Klassen 3b, 4a und 4c sorgten an den beiden Terminen, dem 10. und 11. Dezember, für eine sehr schöne musikalische Einlage im Pfarrheim.

Die jungen Sängerinnen und Sänger blieben dafür freiwillig nach Unterrichtsende in der Schule, um den Senioren eine Freude zu bereiten. Dort wurden sie von ihren Lehrkräften betreut und mit einer kleinen Brotzeit versorgt, welche dankenswerterweise von der Gemeinde finanziert wurde. Um 14:00 Uhr machten sich die Kinder dann gemeinsam mit Frau Rixner, Frau Glas und Herrn Weißhardt auf den Weg zum Pfarrheim.

Die Auftritte bereiteten den Kindern viel Freude und wurden von den anwesenden Seniorinnen und Senioren herzlich aufgenommen. Die jährliche Aktion war wieder ein schöner und

harmonischer Beitrag zum gemeinschaftlichen Leben in Bergkirchen, der Jung und Alt zusammengebracht hat.

Foto und Text: Michael Weishardt





**WIR FÖRDERN IN DER GEMEINDE BERGKIRCHEN MITBESTIMMUNG
UND DAS POLITISCHE DENKEN**

EIGENE IDEEN ENTWICKELN UND VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

**„EIN GEMEINSAMER SONG FÜR BERGKIRCHEN – KREATIV UND VERBINDEND“
INKLUSIVES MUSIKPROJEKT „DEIN SONG FÜR BERGKIRCHEN“ MIT ZUSÄTZLICHEN WORKSHOP AM 25. JANUAR 2026**

Gemeinsam mit einer Profimusikerin und einem Profimusiker haben Kinder und Jugendliche im Rahmen des inklusiven Musikprojekts „Dein Song für Bergkirchen“ einen besonderen Song entwickelt, der die Gemeinde musikalisch würdigt. Vom ersten kreativen Impuls bis zur finalen Melodie brachten die Teilnehmenden ihre Ideen, Gefühle und Geschichten ein – ein musikalischer Moment, der verbindet und die Vielfalt Bergkirchens widerspiegelt. Da der Song beim ersten Termin am 13. Dezember 2025 noch nicht fertiggestellt werden konnte, findet ein Folgetermin statt. Dieser zusätzliche Workshop ist für den 25. Januar 2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr im Bruggerhaus, Römerstraße 3, 85232 Bergkirchen, angesetzt. Dort wird der fertige Text mit der eigens produzierten Melodie zusammengeführt, um den einzigartigen Bergkirchen-Song abzuschließen. Die Veranstaltung ist barrierefrei und inklusiv gestaltet, um allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen.

Johannes Landenderer, Leiter der Gemeindejugendpflege Bergkirchen, erklärt:

„Dieser Song ist ein gemeinsames Werk, das zeigt, was wir zusammen schaffen können. Wir freuen uns, das Projekt mit dem Folgetermin fortzusetzen und den einzigartigen Bergkirchen-Song fertigzustellen.“ Die Gemeinde Bergkirchen fördert mit diesem Projekt die aktive Mitgestaltung der jungen Generation und stärkt die Jugendbeteiligung.

Auch die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner hat es sich nicht nehmen lassen und bei den „jungen Musikern“ vorbeigeschaut. „Unsere Gemeindejugendarbeit schafft es immer wieder, neue und attraktive Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine zu stellen. Kreativität, besonders im musikalischen Bereich ist sehr wichtig. Unter Anleitung von Profis aus dem Musikgeschäft konnten unsere Kinder sich heute einbringen und ausprobieren. Eine solche Chance ist etwas ganz Besonderes. Ich freue mich schon auf das Ergebnis“, so Wagner.

Das Projekt bietet eine nachhaltige Plattform für kulturelle Teilhabe und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in Bergkirchen.



Da die Plätze begrenzt sind, können sich Interessierte weiterhin über das Anmeldeportal <https://www.unser-ferienprogramm.de/bergkirchen/index.php> anmelden. Zukünftig sind weitere inklusive Kulturangebote geplant. Informationen hierzu erhalten Sie bei der Gemeindejugendpflege Bergkirchen.

**Kontaktdaten Jugendpflege
Gemeinde Bergkirchen**

Agnes Kokai

Tel. 08131 / 66 99-166
(erreichbar Mo – Do 9:00 – 12:30 Uhr)
Handy: 0171 / 915 18 34
(gerne über WhatsApp schreiben)
E-Mail: jugendarbeit@bergkirchen.de

Johannes Landenderer

Tel. 08131 / 66 99-165
E-Mail: jugendarbeit@bergkirchen.de

**JUGENDLICHE GESTALTEN AKTIV IHRE GEMEINDE MIT
JUNGBÜRGERVERSAMMLUNG 2025 – JUGENDBETEILIGUNG UND MOBILITÄT**

Die Jungbürgerversammlung am 17. November 2025 in der Gemeinde versammelte Bürgermeister, Gemeinderatsvertreter, Jugendratsvertreter sowie interessierte Jugendliche zu einem intensiven Dialog über zentrale Anliegen der jungen Generation. Unter der Leitung von Bürgermeister Robert Axtner und Johannes Landenderer, Leiter der Gemeindejugendpflege, diskutierten die Teilnehmenden von 18:00 bis 20:00 Uhr vor allem die Themen öffentliche Verkehrsanbindung, Freizeitangebote, Verkehrssituation und Beschäftigungsmöglichkeiten. Besonders kritisch wurde der Wegfall der Ruftaxis bewertet, während die Buslinien X 800 und 721 als wichtige Verbindungen hervorgehoben wurden. Die Jugendlichen fordern verbesserte Mobilität, sichere Partyräume, einen Dirt Park am Skatepark sowie vielfältigere

Nebenjobangebote ab 12 Jahren.

„Die Versammlung zeigt, wie wichtig es ist, Jugendliche aktiv in kommunale Entscheidungsprozesse einzubinden“, betonte Johannes Landenderer. Die Themen wurden bei der gut besuchten öffentlichen Jugendratssitzung behandelt und weitere Schritte in die Wege geleitet. „Das ist gelebte Demokratie“, so Landenderer. Die nächsten Schritte umfassen die rechtliche Prüfung zur Einrichtung von Partyräumen sowie die Weiterleitung der Anliegen an den Gemeinderat. Ziel ist es, die Lebensqualität und Teilhabe junger Menschen in der Gemeinde nachhaltig zu verbessern. Weitere Informationen sind über die Gemeindejugendpflege erhältlich.

„Die Jungbürgerversammlung hat eindrucksvoll gezeigt, wie engagiert und



verantwortungsbewusst sich unsere Jugendlichen mit der Zukunft ihrer Gemeinde auseinandersetzen. Ihre Anregungen und Kritik sind für uns im Gemeinderat eine wichtige Grundlage, um gemeinsam praxisnahe und nachhaltige Lösungen zu entwickeln“, so Bürgermeister Axtner.

Text: JL, Foto: LT



JUGENDARBEIT BRINGT GEMEINSCHAFT UND FREUDE – JAHRESRÜCKBLICK UND AKTIONEN

Die Gemeinde Bergkirchen hat im Jahr 2025 mit der eigenständigen Jugendarbeit einen wichtigen Schritt gemacht, um auf die Bedürfnisse der jungen Generation vor Ort einzugehen. Unter der Leitung von Agnes Kokai und Johannes Landenderer wurden vielfältige Aktionen und Angebote realisiert. Landenderer: „Unsere Jugendarbeit schafft Räume, in denen sich junge Menschen entfalten und miteinander wachsen können.“ Neben den Ferienprogrammen wurde erstmals ein Aktionsstag am Buß- und Betttag organisiert, um berufstätige Eltern zu entlasten und den Kindern abwechslungsreiche Beschäftigung zu bieten. Auch beim traditionellen Adventsmarkt engagierte sich die Jugendpflege. Für 2026 sind weitere Aktionen und eine stärkere Vernetzung mit lokalen Vereinen und Einrichtungen geplant. Weitere Informationen und aktuelle Termine stehen auf der Gemeindehomepage.

Herbstferien 2025 – Lehrreich, lecker, kreativ, spannend und spaßig

Los ging es bei der Bäckerei Denk in Dachau mit einem Brezen-Backkurs. Inhaberin Nicole Schön zeigte uns die Herstellung von traditionellen bayerischen Brezenteig und wie man verschiedene Formen wie Brezen, Knoten und Zöpfe formt. Die Kinder durften auch ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre Ideen verwirklichen. Nach einer leckeren Brotzeit verließen wir mit einer großen Tüte voller duftender „Brezenkunstwerke“ die Backstube.



Brezen-Backkurs

Genauso lecker und kreativ war es zwei Tage später im renovierten Jugendraum in Eschenried bei den Adventsmarktvorbereitungen. Die Kinder durften verschiedene Bastelideen sowie leckere Rezepte ausprobieren und mitentscheiden, wie das Angebot beim Adventsmarkt aussehen soll. Spannend und spaßig war es dann im Kartpalast im Gewerbegebiet GADA. Zwanzig Kinder und Jugendliche sowie Kokai hatten ein gemeinsames Ziel: Alle wollten Bürgermeister Robert Axtner im Go-Kart-

Fahren schlagen. „An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an unseren Bürgermeister. So kann man Politik näherbringen.“ – sagt Kokai. Landenderer: „Es freut mich, dass wir den Kindern nicht nur Spaß, sondern auch wertvolle Erfahrungen vermitteln konnten.“



Go-Kart-Fahren mit dem Bürgermeister

Aktion für die Kids am Buß- und Betttag

Unser Ziel war es, an diesem schulfreien Tag berufstätige Eltern zu unterstützen und die Kinder vor Langeweile zu „retten“. Wir hatten drei verschiedene Angebotsbereiche vorbereitet. Eine Bastelecke, viele Bewegungsmöglichkeiten und natürlich auch viele Spiele. Leckeres Obst und Pizza rundeten den Aktionstag für die 24 Kinder ab. „Die Schulturnhalle bietet genug Platz für unsere vielen Ideen. Ganz herzlich möchte ich mich bei der Tischtennisabteilung des TSV Bergkirchen sowie bei den ehrenamtlichen Betreuerinnen bedanken. Es war schön zu sehen, wie viel Spaß alle hatten“, berichtet Kokai.



Aktion am Buß- und Betttag

Weihnachtlicher Bastelpaß und leckere Waffeln beim Adventsmarkt

„Ich begann im September mit den Planungen und hatte viele Ideen, was wir anbieten könnten. Mir war es wichtig, einen winterlichen Snack anzubieten, der im Stehen gegessen werden kann. Deshalb gab es Waffeln am Spieß – klassisch und als gesunde Nuss-Joghurt-Bananen-Variante namens ‚FitKid‘. Dass die Idee gut war, zeigt



die Zahl von ca. 100 ausgegebenen Waffeln“, erzählt Jugendpflegerin Kokai. Waffelstand am Adventsmarkt

Um den Adventsmarktbesuch für Kinder spannender und für die Eltern entspannter zu machen, richteten wir im Pfarrheim einen Bastelraum ein. Viele Kinder setzten ihre Ideen für Weihnachtsschmuck bei uns um. „Soweit ich weiß, gab es so ein Angebot auf dem Bergkirchner Adventsmarkt noch nie. Viele Kinder wollten ihre selbstgebastelten Sachen zu Weihnachten verschenken. Wir damit sicher auch einige Omas glücklich gemacht“, berichtet Kokai. Landenderer ergänzt: „Der Bastelpaß und die gesunden Snacks zeigen, wie wir Kinder und Familien gleichermaßen ansprechen können. Das fördert die Gemeinschaft und macht den Markt für alle Generationen attraktiver.“

Rückblick 2025 – Ein Jahr eigenständige Jugendarbeit

Die Jugendarbeit wurde vor einem Jahr „nach Hause“ geholt und mit den zwei neuen Mitarbeitenden auf eine Grundlage mit einem neuen Konzept gestellt. Das erste Jahr umfasste zwei wesentliche Bereiche: Zum einen galt es, viele Aufgaben im Hintergrund zu erfassen und umzusetzen; beispielsweise die Einrichtung eines neuen Online-Anmeldeportals, der Aufbau von Kontakten zu örtlichen Organisationen, Besichtigungen von Jugendräumen und -plätzen, das Kennenlernen interner Abläufe sowie die Renovierung des Eschenrieder Jugendraums. Zum anderen ging es darum, möglichst schnell mit Aktionen zu starten, um die Kinder, Jugendlichen sowie deren Eltern kennenzulernen. Im Jahr 2025 wurden 21 Ferienaktionen mit über 300 Teilnehmern sowie eine Ferienbegrüßungs-party organisiert. Darüber hinaus haben wir uns beim inklusiven Sportfest „Platz für Vielfalt“ in Günding sowie beim Adventsmarkt in Bergkirchen beteiligt.

Der Anfang ist gemacht, der Weg ist aber noch lang. Landenderer zieht Bilanz: „Wir haben eine solide Basis geschaffen, auf der wir weiter aufbauen können, um die Jugendarbeit nachhaltig zu stärken.“ Auch Erster Bürgermeister Robert Axtner war von den Aktionen begeistert: „Ich bin sehr zufrieden mit dem ersten Jahr der eigenständigen Gemeindejugendarbeit. Mein besonderer Dank gilt den beiden Gemeindejugendpflegern Kokai und Landenderer für ihr großes Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen. Ich freue mich schon jetzt auf die vielen abwechslungsreichen Aktionen im Jahr 2026.“



Erzählcafé mit Jürgen Rothaug

Im beliebten Erzählcafé der vhs Bergkirchen, das einmal pro Semester im Bruggerhaus Bergkirchen stattfindet, gab Jürgen Rothaug den interessierten Gästen einen lebendigen Einblick in seine musikalische Arbeit.

Der ehemalige Musikpädagoge studierte an der Musikhochschule München Konzert- und Operngesang. Nach der praktischen Tätigkeit wechselte er als Pädagoge in das Lehramt und war ab 1990 als Dozent für Musik an der katholischen Universität Eichstätt tätig.

Rothaug war viele Jahre lang Leiter des Volkschores Dachau



und etablierte das Vokalensemble „Cantori“ in der Dachauer Kulturszene, das mit musikalischer Vielfalt ein breites Publikum erreichte.

Ein wichtiges Anliegen Rothaugs war zudem die Erinnerungsarbeit. Als Mitglied der Dachauer Lagergemeinschaft organisierte er zum Beispiel ein Konzert zum Gedenken an die Opfer des Holocaust mit Werken, die das Thema indirekt musikalisch reflektierten. Auch international war er aktiv: Im Rahmen der Städtefreundschaft zwischen Dachau und Oświęcim reiste er mit seinem Ensemble zu einem Auftritt nach Polen. Besonders im Gedächtnis ist ihm die Begegnung mit dem bekannten Überlebenden der Schoah, Max Mannheimer, geblieben, der hochbetagt Gast bei seinem besagten Konzert in Dachau zum Gedenken an die Opfer des Holocaust war.

Rothaug berichtete außerdem über die Herausforderungen, mit denen er als Chor- und Ensembleleiter konfrontiert war, aber auch über seine Erfolge und seine Freude darüber, was er zusammen mit engagierten Laienmusikerinnen und -musikern erarbeitet hatte.

Mit seiner Leidenschaft für Musik und seinem gesellschaftlichen Engagement begeisterte Jürgen Rothaug das Publikum im Erzählcafé und machte deutlich, welch verbindende Kraft Musik haben kann.

Das nächste Erzählcafé findet übrigens am Sonntag, 12.04.2026 um 14:00 Uhr mit August Heitmeier statt.

Text und Foto: Vhs Bergkirchen e.V.



Nicht deren Ernst!?

Eine Krankenkasse mit persönlicher Beratung? Ohne Hotline? Ohne Warteschleife? Ohne: „Drücken Sie die 1“? Vor Ort in Bergkirchen?

Ja, unser voller Ernst!

**Kein
Call Center**
Direkte Beratung
durch echte
Expert:innen.



SCANNEN

BKK ProVita – Die Krankenkasse fürs Leben
Münchner Weg 5 | 85232 Bergkirchen-GADA | T 08131/6133-0



Termine der Volkshochschule Bergkirchen e. V.

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi. 28.01.2026	20:00 – 22:00	Probier-Seminar: Scotch Whisky	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 29.01.2026	18:00 – 21:00	Kochkurs: Sri Lanka – Strahlend leuchtendes Land	Bergkirchen, Schule, Küche, Eingang Rückseite, Schulweg 1
Do. 29.01.2026	19:00 – 20:30	Vortrag: Hätte ich mal... oder wie Sie ab sofort Ihre Träume verwirklichen können	Bergkirchen, Bruggerhaus
So. 01.02.2026	16:00 – 17:00	Führung durch die Bayerische Staatsoper	München, Bayerische Staatsoper, Max-Joseph-Platz 2
Do. 05.02.2026	15:00 – 17:00	Forscher gesucht: Was macht eigentlich das Bayerische Rote Kreuz?	Bergkirchen, Rettungswache Gröbenried, Münchnerstr. 1 a
Do. 05.02.2026	18:00 – 19:30	Sonderausstellung im Lenbachhaus: Out of Focus – Leonore Mau und Haiti	München, Städtische Galerie im Lenbachhaus, Kasse
Do. 05.02.2026	19:00 – 20:30	Vortrag: Wie man das Eis bricht, um mit jedem ins Gespräch zu kommen	Bergkirchen, Bruggerhaus
Fr. 06.02.2026	19:00 – 21:30	Workshop: Notfallvorsorge	Bergkirchen, Bruggerhaus
Sa. 07.02.2026	10:00 – 17:00	„Selbstgemacht – Geld gespart“: Reparaturen im Haushalt leicht gemacht!	Bergkirchen, Schule, Werkraum, Eingang Sonnenstr. 21
So. 08.02.2026	10:00 – 17:00	Schreinerkurs für Frauen: Zusammenklappbares Beistelltischchen	Bergkirchen, Schule, Werkraum, Eingang Sonnenstr. 21
Mo. 09.02.2026	14:30 – 15:30	Faschingsbasteln (2-5 Jahre) mit Begleitung	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 09.02.2026	16:00 – 17:00	Faschingsbasteln (2-5 Jahre) mit Begleitung	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 16.02.2026	19:00 – 20:30	Online-Vortrag: Gelassen und souverän im stressigen Alltag	Online-Kurs
Mo. 23.02.2026	18:15 – 19:45	Kraft – Koordination – Ausdauer	Bergkirchen, Maisachhalle, Gymnastikraum oben
Mi. 25.02.2026	18:00 – 19:15	Hatha Yoga im Flow	Lauterbach, Alte Schule, Mehrzweckraum
Mi. 25.02.2026	18:00 – 21:00	Ayurvedische Küche I – ein komplettes Gesundheitssystem	Bergkirchen, Schule, Küche, Eingang Rückseite, Schulweg 1
Mi. 25.02.2026	19:00 – 20:30	Jin Shin Jyutsu zum Kennenlernen – Selbstheilungskräfte aktivieren	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mi. 25.02.2026	19:00 – 20:00	Herz-Kreislauftraining und Rückenfitness	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Fr. 27.02.2026	19:00 – 20:30	Projekt-Frauenchor: „Frühling“	Bergkirchen, Schule, Musikraum, Eingang Rückseite, Schulweg 1
Sa. 28.02.2026	12:00 – 17:00	Workshop: Farbtyp-Beratung für Sie und Ihn (ab 15 Jahren)	Bergkirchen, Bruggerhaus
So. 01.03.2026	09:00 – 17:00	Obstbaumschnitt für Einsteiger – Theorie & Praxis	Odelzhausen, Vhs-Büro, Dietenhausener Str. 17
Mo. 02.03.2026	15:00 – 16:30	Spanisch Für Anfänger	Lauterbach, Alte Schule, kleiner Raum oben
Mo. 02.03.2026	18:00 – 19:30	Yoga – Stärkung für das Leben	Palsweis, Bürgerhaus, Kursraum oben
Mo. 02.03.2026	19:00 – 20:00	Pilates	Deutenhausen, Bürgerhaus
Di. 03.03.2026	09:00 – 10:00	Ganzheitlich fit am Vormittag	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Di. 03.03.2026	18:00 – 19:00	Bodystyling	Deutenhausen, Bürgerhaus
Di. 03.03.2026	18:30 – 20:00	Aimez-vous le Francais?	Lauterbach, Alte Schule, kleiner Raum oben
Di. 03.03.2026	19:15 – 20:15	Balance Swing mit Dani	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mi. 04.03.2026	09:00 – 10:00	Pilates	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mi. 04.03.2026	09:30 – 11:00	English-Refresher: It's never too late to start again!	Lauterbach, Alte Schule, kleiner Raum oben
Mi. 04.03.2026	17:30 – 19:00	Taekwon-Do für Anfänger und Fortgeschrittene 6-14 Jahre	Bergkirchen, Schule, Turnhalle, Abschnitt 1 u. 2



Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi. 04.03.2026	18:00 – 19:30	English-Refresher: It's never too late to start again!	Lauterbach, Alte Schule, kleiner Raum oben
Mi. 04.03.2026	18:00 – 19:15	Entspannung für die Gelenke mit Feldenkrais	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mi. 04.03.2026	19:00 – 20:00	Taekwon-Do für Erwachsene und Jugendliche	Bergkirchen, Schule, Turnhalle, Abschnitt 1 u. 2
Mi. 04.03.2026	19:30 – 20:45	Entspannung für die Gelenke mit Feldenkrais	Deutenhausen, Bürgerhaus
Do. 05.03.2026	12:00 – 14:00	Unterirdisch gut! Eine Tour durchs Münchner Kanalnetz	München, Münchner Stadtentwässerung, Akademie-/Ecke Türkenstraße
Do. 05.03.2026	18:00 – 19:00	Pilates	Deutenhausen, Bürgerhaus
Do. 05.03.2026	18:00 – 20:30	Bunte Hühnerschar für Ostern	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 05.03.2026	19:10 – 20:10	Balance Swing mit Yvonne	Deutenhausen, Bürgerhaus
Fr. 06.03.2026	15:00 – 17:30	Führung durch das Hauptzollamt München	München, Hauptzollamt, Landsberger Str. 124
Fr. 06.03.2026	15:00 – 16:30	Forscher gesucht: Abenteuer Orientierung	Deutenhausen, Brunnenweg 6, Spielplatz
Mo. 09.03.2026	15:00 – 16:30	Minibasteln zu Ostern: 2-5 Jahre (mit Begleitung)	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 09.03.2026	19:00 – 21:30	Hörpfade-Treff	Palsweis, Bürgerhaus
Di. 10.03.2026	16:00 – 16:45	Yoga für Kinder von 4-9 Jahren	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Di. 10.03.2026	19:00 – 21:30	Online-Kurs: Superhirn – Kopfrechnen, schneller als mit dem Taschenrechner	Online-Kurs
Di. 10.03.2026	19:00 – 21:00	Schafkopf für Einsteiger	Palsweis, Bürgerhaus
Mi. 11.03.2026	19:00 – 20:00	Vortrag: Photovoltaik – ist das was für mich?	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 12.03.2026	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Bewegung – auch die Gedanken brauchen Bewegung	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 12.03.2026	15:00 – 16:30	Minibasteln zu Ostern: 2-5 Jahre (mit Begleitung)	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 12.03.2026	18:30 – 20:00	Genug gestresst! Es geht auch anders.	Bergkirchen, Bruggerhaus
Sa. 14.03.2026	09:30 – 17:30	Lachen, spielen, loslassen! Gesund und stabil durch schwierige Zeiten	Deutenhausen, Bürgerhaus
Sa. 14.03.2026	14:00 – 16:00	Repair-Café – wegwerfen war gestern	Bergkirchen, Bruggerhaus
Sa. 14.03.2026	17:00 – 19:00	Chansons & Charme: Französische Lieder und Leckerbissen	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 16.03.2026	14:00 – 15:30	Osterkerze gestalten (ab 6 Jahren)	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 16.03.2026	16:00 – 17:30	Osterkerze gestalten (ab 16 Jahren)	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 16.03.2026	18:15 – 19:45	Hatha-Yoga und Faszienrollmassage	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Mo. 16.03.2026	19:00 – 20:30	Online-Vortrag: Mental stark dank Resilienz – auch in schwierigen Situationen	Online-Kurs
Di. 17.03.2026	14:00 – 15:30	Villa Stuck – hereinspaziert nach der Restaurierung	München, Villa Stuck, Kasse, Prinzregentenstr. 60
Di. 17.03.2026	16:00 – 18:00	Online-Kurs: Superhirn – Vokabeln lernen im Sekundentakt für SchülerInnen	Online-Kurs
Do. 19.03.2026	19:00 – 20:30	Erlebnis-Bildervortrag: Immer den Nüstern nach – Mit Esel Jonny unterwegs in den wilden Bergen des Balkans	Palsweis, Bürgerhaus
Fr. 20.03.2026	19:00 – 20:30	Bildervortrag: Perlen der Ostsee	Bergkirchen, Bruggerhaus
Sa. 21.03.2026	14:30 – 16:30	Wir bemalen Oster-Straußeneier auf dem Straußenhof Hiereth (ab 4 Jahren mit Begleitung)	Wolfersdorf, Badendorf 3 A, Straußenhof Hiereth
So. 22.03.2026	11:00 – 12:30	Die Vogelwelt am Amperstausee	Fürstenfeldbruck, Parkplatz „Am Engelsberg“ (vor dem Klosterstüberl)



FROLLEIN TOD" MACHT DAS ENDE LEBENDIG

Lesung mit Judith Brauneis berührte und begeisterte

Ungewöhnlich und doch tröstlich: Für Judith Brauneis ist der Leichenkeller kein Ort des Schreckens, sondern einer, an dem Leben und Tod sich begegnen. Bei ihrer Lesung in der Vhs Bergkirchen erzählte die Präparatorin und Trauerbegleiterin von einem Berufsalltag, der die meisten Menschen eher erschaudern lässt – und berührte das Publikum mit einer Mischung aus Humor, Fachwissen und erstaunlich viel Wärme.

Seit 26 Jahren arbeitet Brauneis in der Pathologie. „Ich habe mein Leben den Toten gewidmet“, sagt sie ohne Pathos,



aber mit sichtbarer Überzeugung. In dieser Zeit hat sie unzählige Verstorbenen versorgt, Angehörige begleitet und Einblicke in menschliche Schicksale erhalten, die sie nachhaltig geprägt haben. Dabei habe sie „Krankheit, Gewalt und unendliches Leid gesehen – aber auch Schönes und Tröstliches“, so die Autorin.

Aus schweren persönlichen Trauerjahren habe sie schließlich ihre Berufung entwickelt: Menschen auf ihrem letzten Weg würdevoll zu versorgen und Hinterbliebene mit Empathie zu begleiten.

„Der Tod hat mich das Leben gelehrt“, erzählte sie an diesem Abend – ein Satz, der im Publikum spürbar nachhallte.

Im Mittelpunkt der Lesung stand ihr Buch „Frollein Tod: Im Himmel gibt's Lachs“, in dem sie mit einem klaren, oft humorvollen Blick davon schreibt, was mit uns geschieht, nachdem wir gestorben sind. Offen beantwortete sie Fragen, die viele Menschen zwar beschäftigen, aber selten laut ausgesprochen werden: Was passiert mit dem Körper? Wer kümmert sich um uns? Wer arbeitet freiwillig mit Toten – und warum?

Mit fachlicher Präzision, persönlicher Offenheit und einer Prise Selbstironie gab Brauneis Einblicke in ihren Arbeitsalltag zwischen Autopsiesaal, Angehörigengesprächen und stillem Abschied. Das Publikum im gut besuchten Bruggerhaus reagierte nicht mit Schaudern, sondern mit Staunen, Nachdenklichkeit und immer wieder herhaftem Lachen.

Foto und Text: Vhs Bergkirchen e.V.

WEIHNACHTSBASTELN

Kleine Künstler gestalten ihre eigene Krippe



Im Rahmen des diesjährigen Vhs-Kinderprogramms fand ein besonders stimmungsvoller Kurs für Fünf- bis Siebenjährige statt: Beim Weihnachtsbasteln durften die jungen Teilnehmenden eine eigene kleine Krippe gestalten – und das mit viel Begeisterung, Kreativität und funkeln Augen.



Unter liebevoller Anleitung entstanden aus einfachen Materialien wie Holz, Stoff und Draht individuelle Krippefiguren sowie schöne Christbaumhänger. Schritt für Schritt bauten die Kinder ihre eigenen Maria-, Josef- und Engelfiguren, bemalten sie farbenfroh und gestalteten Krippe und Anhänger nach ihren Vorstellungen. Die Mischung aus Naturmaterialien und kindlicher Fantasie brachte viele liebevolle Details hervor, die jedes Werkstück zu etwas ganz Besonderem machen. Neben dem Basteln selbst stand auch der Spaß am gemeinsamen Tun im Vordergrund. Es wurde gelacht, ausprobiert, geklebt und gewerkelt – und am Ende nahmen die Kinder stolz ihre Arbeiten mit nach Hause.

Der Kurs zeigte erneut, wie wertvoll kreative Angebote für Kinder sind, besonders in der Vorweihnachtszeit. Die Vhs freut sich schon jetzt darauf, im kommenden Jahr erneut weihnachtliche Bastelstunden anbieten zu können.

Text: Vhs Bergkirchen e.V.
Fotos: Sonja Zacherl



Planung, Neuanlagen und Umgestaltung von Privatgärten
Ihre Experten für Garten & Landschaft



BURGSTALLER
PRIVATGÄRTEN

- Wege-, Terrassen- und Pflasterbau
- Planung, Visualisierung sowie Ausführung
- Pflege und Pflanzungen
- Zaun- und Sichtschutzanlagen

Rufen Sie uns unverbindlich an oder schauen Sie auf unsere Website.
Wir beraten Sie gerne!



Gartenbau Burgstaller e.K. | Prieler Str. 24 c | 85232 Bergkirchen – Lauterbach
Tel. 08135 9197 | www.gartenbau-burgstaller.de



WIR SUCHEN SIE!

Vhs-DozentInnen (m/w/d) in Honorartätigkeit

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Themen und nach neuen DozentInnen, die freiberuflich und auf Honorarbasis das Programm der Vhs-Bergkirchen e.V. mitgestalten möchten.

Für das Herbst-/Wintersemester 2026/27 suchen wir neue KursleiterInnen beson-

ders für den Bereich **Fitness, Bewegung und Entspannung**.

Sie haben neue Ideen oder bieten uns einen Kurs, Workshop, einen Vortrag oder eine Veranstaltung an, die es bis jetzt an der vhs Bergkirchen noch nicht gibt? Dann freuen wir uns über Ihre Vorschläge!

vhs Volkshochschulen
Dachau Land e.V.

Bitte wenden Sie sich an die Volkshochschule Bergkirchen e.V., im Bruggerhaus Bergkirchen. Wir sind telefonisch oder per E-Mail erreichbar: 08131 / 273 15-0 oder bildung@vhs-bergkirchen.de

Text: Vhs Bergkirchen e.V.

Adventskranzbinden im Bruggerhaus

Rechtzeitig vor dem ersten Advent bot dieser Kurs kreativen Raum für alle, die ihren Adventskranz in diesem Jahr selbst gestalten wollten. Unter der Anleitung einer erfahrenen Dozentin entstanden individuelle Kunstwerke aus frischem Tannengrün, Naturmaterialien und festlichen Dekorationselementen. Ob klassisch, modern oder verspielt – jeder Kranz erhielt seine eigene Handschrift.

„Es ist jedes Jahr etwas Besonderes zu sehen, wie unterschiedlich die Kränze am Ende aussehen – jeder trägt die persönliche Handschrift seines Schöpfers“, sagte die Kursleiterin, die allen Teilnehmern

mit Tipps und Hilfe stets zur Seite stand. Zwischen Zweigen, Draht und duftenden Kerzenrohlingen kam schnell eine gemütliche, fast schon adventliche Stimmung auf. Die TeilnehmerInnen gaben sich gegenseitig kreative Impulse und genossen die gemeinsame Auszeit vom Alltag.

Mit ihren selbstgebundenen Adventskränen und vielen schönen Eindrücken ging es anschließend nach Hause. Es ist bereits geplant, das Adventskranzbinden auch in den kommenden Jahren wieder anzubieten.



Foto und Text: Vhs Bergkirchen e.V.

FRANK
ECHTE MÜNCHNER ZIMMERER
KILMARX & FRANK

BEI UNS LERNST DU ECHTES HANDWERK!

WIR BILDEN AUS!

JETZT BEWERBEN ALS:
ZIMMERER/IN

www.zimmereifrank.de





SOMMERSEMESTER 2026

Vielseitiges Programm mit außergewöhnlichen Highlights

Die Volkshochschule Bergkirchen startet mit einem besonders abwechslungsreichen und erlebnisreichen Angebot in das Sommersemester 2026. Von spannenden Entdeckungstouren über kreative Workshops bis hin zu Kultur, Bewegung und Gesundheit – das neue Programm hält für jedes Alter und jedes Interesse etwas bereit.

Zu den außergewöhnlichsten Angeboten zählen in diesem Jahr mehrere exklusive Führungen: Ein Blick hinter die Kulissen des Bayerischen Landeskriminalamtes, eine spannende Tour durch das Münchener Kanalnetz, eine Entdeckung des Weinbergs Canisius in Arzbach/Röhrmoos mit anschließender Bio-Weinverkostung sowie eine spezielle Führung beim Aeroclub Dachau, bei der Luftfahrt hautnah erlebbar wird. Ebenso im Programm: eine Führung durch das Hauptzollamt München, bei der die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Arbeit des Zolls erhalten.

Für Naturfreunde bietet die Vhs eine Kräuter- und Baumführung am Dachauer Schlossberg an. Weitere Naturführungen, wie z. B. eine Wanderung durch das Haspelmoor und die Entdeckung der Vogelwelt am Ammerstausee sowie besondere Aktionen wie das Ostereierbemalen auf dem Straußenhof Hiereth sowie eine Familienführung über den Straußenhof laden zur Teilnahme ein.

Kulturell dürfen sich Interessierte auf eine Reihe hochkarätiger Veranstaltungen freuen: den Bildervortrag über die Faszination der Philippinen, ein Erlebnis-Live-Event mit Lotta Lubkoll, die mit ihrem Esel Johnny unterwegs in den wilden Bergen des Balkans war und darüber ein Buch geschrieben hat. Außerdem laden wir Sie zu einer Kunstausstellung mit Sigrid Vetter sowie zum traditionellen Erzählcafé mit August Heitmeier ein. Musikalisch wird das Semester mit einem Konzert von Robert Carl Blank sowie der Veranstaltung „Chansons & Charme“ mit französischen Liendern und kleinen kulinarischen Überraschungen bereichert.

Im Bereich Gesundheit und Bewegung stehen erneut zahlreiche Entspannungskurse, vielfältige Sport- und Bewegungsangebote sowie Golfkurse zur Auswahl. Ebenfalls im Programm: ein Anti-Aging-Training fürs Gesicht sowie ein Französisch-Kurs für Sprachenbegeisterte.

Kreativität kommt ebenfalls nicht zu kurz. Neben Malkursen für Erwachsene werden auch zahlreiche Kinder-Bastelkurse angeboten, die jungen Teilnehmenden Raum zum Gestalten und Entdecken geben.

vhs

DIE VOLKSHOCHSCHULEN
DACHAU LAND UND
REGION E. V.

Programm
2026
Frühjahr/
Sommer

Zeit für mich.
Zeit für Gemeinschaft.



Altomünster e. V. | Bergkirchen e. V. | Erdweg e. V. | Hilgertshausen-Tandern | Karlsfeld | Oberschleißheim e. V. | Odelzhausen, Pfaffenhausen, Sulzemoos e. V. | Petershausen e. V. | Röhrmoos e. V. | Schwabhausen e. V. | Vierkirchen e. V.

Mit diesem breiten und inspirierenden Angebot zeigt die Vhs Bergkirchen erneut, wie vielfältig und lebendig lebenslanges Lernen sein kann. Das vollständige Programm ist online über unsere Homepage www.vhs-bergkirchen.de buchbar. Ab 29.01.2026 wird das gedruckte Programmheft an den bekannten Stellen ausliegen. Eine Anmeldung zu den Kursen ist wie immer frühzeitig empfohlen.

Foto: Ölsner Werbung



Max-Mannheimer-Platz 1
85221 Dachau

Tel.: 08131 735763
info@wsscheibner.de
www.wsscheibner.de

SCHEIBNER
PRIVATE WIRTSCHAFTSSCHULE
DACHAU



Zweistufige und vierstufige Wirtschaftsschule
6. Jahrgangsstufe als Vorklasse

Lernen in familiärer Atmosphäre

Mittlerer Bildungsabschluss

Private Wirtschaftsschule Scheibner
staatlich anerkannt

INFOABENDE

Vorklasse /
4-stufige WS:
11.02.2026,
19:00 Uhr

2-stufige WS:
12.03.2026,
19:00 Uhr



Foto: Michael Schlee

Leuchtendes Beispiel gelebter Nachbarschaft

Am Spielhahnweg in Gröbenried zeigt sich ein besonderes Zeichen des Zusammenhalts. Die Gemeinschaft wirkt weit über die Adventszeit in das gesamte Jahr. Die Anwohner beschreiben das weithin sichtbare Lichtermeer: „Wir leuchten nun schon seit Corona. Hier hat sich alles entwickelt, als man zusammen auf der Straße stand (mit damals noch großem Abstand) und feststellte, dass es doch sehr dunkel ist.“

Über die Jahre hinweg wurde die Beleuchtung immer mehr und aus den Nachbarn wurden Freunde. Jeder hilft hier jedem, es gibt keinen Zwang mitzumachen, aber alle wollen es.

Text: UH



Foto: UH

Gemeinsam „Nesteldecken“ gestalten



Bei der Aktionswoche der Demenz wurde das gemeindeweite Projekt der „Nesteldecken“ bereits von Ute Hönle (Sozialbüro) vorgestellt, dies ist zunächst bis Herbst 2026 geplant.

Stoffdecken werden aus verschiedenen Materialien und Applikationen gefertigt, sie bieten auf den Schoß gelegt den unruhigen Händen von Betroffenen etwas Abwechslung. Die Sinnesdecken erfüllen nicht nur einen Anspruch für den Tastsinn/Sensorik, sondern vermitteln Geborgenheit und können beruhigend wirken.

Für einen ersten Austausch und zur Ideensammlung trafen sich im Bruggerhaus interessierte Handarbeiterinnen mit der Ideengeberin Irm Haas. Einige Anregungen gibt es schon und schnell berieten sich die kreativen Damen, was in ihren Nähkästchen an geeigneten Schätzen so lauert: Stoffreste, große Knöpfe, Bänder, Gürtelschnallen, Hosenträger, Spindeln, Ösen u.v.m. – sprich alles, was sicher an den Patchwork-Decken angebracht werden kann und zum Ertasten geeignet ist. „Um die Sicherheit im Gebrauch zu gewährleisten ist es wichtig, dass alles gut

vernäht und stabil verbunden wird“, betont Irm Haas.

„Ob handwerklich geschickt oder interessiert, Alle können mitmachen, für eine bestimmte Person oder für Andere, ob zu Hause oder beim gemeinsamen Treffen. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe. Sprechen Sie mich gerne im Sozialbüro an“, so Ute Hönle.

So werden ungenutzte Utensilien zusammengetragen und nachhaltig kreativ gestaltet.

Wenn auch SIE solche verborgenen Schätze hüten, bringen Sie diese gerne in unserem Projekt, zu Gunsten von Menschen mit Demenz oder andern Einschränkungen ein.

Foto und Text: UH



Einladung zum 29. runden Tisch am 02.02.2026 um 18:30 Uhr im Bruggerhaus



Zur Diskussion stehen Themen wie Wohnen im Alter, Niederschwellige Unterstützungsangebote bei der Pflege und Betreuung, Mobilität, sowie Informationen zu aktuellen Veränderungen.

Anmeldung bitte bei Ute Hönle im Sozialbüro, Telefon 08131 / 273 15-25 oder E-Mail ute.hoenle@bergkirchen.de

Text: UH



Rekordbeteiligung bei den Seniorenweihnachtsfeiern



Bergkirchen



Lauterbach



Bergkirchen



Unterbachern

Foto: Hubert Eßel

Die Seniorenweihnachtsfeiern der Gemeinde Bergkirchen vom 6. bis 13. Dezember 2025 erfreuten sich einer außergewöhnlich hohen Resonanz.

An insgesamt fünf Terminen begrüßten Erster Bürgermeister Robert Axtner und Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner gemeinsam mit Ute Höngle über 450 Seniorinnen und Senioren. Gleichzeitig galt ihr herzlicher Dank den fast 200 Mitwirkenden und engagierten Akteurinnen und Akteuren, deren großer Einsatz die Feierlichkeiten zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis werden ließ.

In Unterbachern sorgten die Pfarrgemeinderätinnen zusammen mit einem Team der Schützengesellschaft „Pachara“ Unterbachern für das leibliche Wohl. Musikalisch bereicherte Ingrid Scheinraber mit ihrem Kinderchor die Feier und zauberte den Gästen ein Lächeln ins Gesicht.

Die drei Weihnachtsfeiern im Pfarrheim Bergkirchen wurden abwechslungsreich gestaltet: Die Vorschulkinder unter der Leitung von Erzieherin Bianca Berger, der Klassenchor der 3. und 4. Klassen von Michael Weißhardt, Kathrin Rixner und Verena Glas, der Chor Aufpunkt um

Maria Hanrieder, Martin Rabl mit seinen Musikanten, sowie Elfriede Fehringer mit Liedern, musikalischer Begleitung und Gedichten trugen zu einer festlichen Atmosphäre bei. Den Service übernahmen zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, unter anderem aus dem Pfarrgemeinderat und der Nachbarschaftshilfe.

In Lauterbach verwöhnte das Team der Alten Schule die Seniorinnen und Senioren, während die Kinder der Bastelgruppe alle Anwesenden mit selbstgebastelten Sternen beschenkten.

Die Gäste genossen nicht nur die liebevoll individuell gestalteten Programme mit Liedern und Gedichten, sondern auch die kulinarischen Angebote wie Kuchen und Schweinebraten. Einig waren sich alle darin, dass das Schönste die vielen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Erinnerungen waren – dafür zeigten sich die Seniorinnen und Senioren besonders dankbar.

In ihren Ansprachen betonten die Bürgermeister das starke Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde Bergkirchen. „Das erlebe ich immer wieder in den Ortsteilen, wo Menschen aufeinan-

der achten und die Hilfsbereitschaft groß ist“, so Robert Axtner. Ihm sei es ein großes Anliegen, der älteren Generation Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Dagmar Wagner hob hervor: „Weihnachten lädt uns ein, einen Moment innezuhalten, zurückzublicken auf das, was uns geprägt hat, und nach vorne zu schauen auf das, was wir gemeinsam gestalten wollen.“

Auch Pfarrer Georg Böckl-Bichler mahnte zur Ruhe und zum bewussten Handeln. Mit einem Zitat von Wilhelm Busch – „Fahr langsam, Kutscher – die Gäste haben's eilig!“ – erinnerte er daran, Aufgaben konzentriert und mit Bedacht anzugehen. Diakon Steiner verwies auf die zentrale Bedeutung der Weihnachtsbotschaft und die bis heute wirkende Kraft dieser Geburt für die Gesellschaft.

Zum Abschluss bedankte sich Ute Höngle, Koordinatorin im Sozialbüro, bei allen ehrenamtlich Tätigen mit dem Text „Sie würden staunen“ von Albert Schweitzer. Damit brachte sie die positive und wechselseitige Inspiration der Menschen, Begegnungen und Ereignisse zum Ausdruck, die diese Seniorenweihnachtsfeiern geprägt haben.

Fotos und Text: UH



Kulturprogramm 2026

Für das Kalenderjahr 2026 sind in Bergkirchen folgende Events geplant:

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
14. März 2026	16:00 Uhr	Chansons & Charme: Französische Lieder und Leckerbissen	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen
21. März 2026	17:00 Uhr	Gospelkonzert mit „Voices of Joy“	Agendagruppe Kultur und Begegnung	Pfarrkirche Bergkirchen
13. März – 25. April 2026		Dreikäter	Theaterfreunde Feldgeding	Wirtshaus „Amper-stub'n“ in Felgeding
März/April 2026		Konzert mit Robert Carl Blank	vhs Bergkirchen	Alte Schule Lauterbach
18. April 2026	14:00 Uhr	Frühjahrskonzert des Bläserkreises Bergkirchen mit Jugendensemble, Instrumentalschülern und der BRASSerei	Bläserkreis Bergkirchen	Aula der Grund- und Mittelschule Bergkirchen
25. April 2026	19:00 Uhr	Konzert mit Ricardo Volkert & Friends „Songs of Love and Peace“	Agendagruppe Kultur und Begegnung	Bürgerhaus Eisolzried/ Deutzenhausen
3. Mai 2026	16:00 Uhr	Konzert der Musikschülerinnen und Musikschüler der vhs Bergkirchen	vhs Bergkirchen	Alte Schule Lauterbach
25. Mai 2026	19:00 Uhr	Pfingstkonzert unter dem Titel „Songs of Love“ mit Susanne Morper und Janet Bens	Agendagruppe Kultur und Begegnung	Pfarrkirche Bergkirchen
20. Juni 2026	14:00 Uhr	Bläserklassen-Gemeinschaftskonzert mit Bläserklassen aus Bergkirchen u. a.	Bläserkreis Bergkirchen	Aula der Grund- und Mittelschule Bergkirchen
16. Juli 2026	19:30 Uhr	Sommerfestival (1. Konzertabend) mit Harmonic Brass und Quadro Nuevo – Concerto Grande	Kult A8	Gut Schloss Sulzemoos
17. Juli 2026	19:30 Uhr	Sommerfestival (2. Konzertabend) Ricardo Volkert und „Nau“	Kult A8	Gut Schloss Sulzemoos
Juli bis August 2026	20:00 Uhr	Bergkirchner Theatersommer präsentiert die Komödie „Bunbury oder Ernst sein ist alles“ von Oscar Wilde	Hoftheater Bergkirchen	Hoftheater Bergkirchen
13. September 2026	11:00 Uhr	Frühschoppen mit den Isar Dixie Stompers; mit Bewirtung	Agendagruppe Kultur und Begegnung	Garten vom Schloss Lauterbach
September/Oktober 2026		Akustikkonzert	vhs Bergkirchen	Alte Schule Lauterbach
16./17. und 23./24. Oktober 2026		Dreikäter in der Maisachhalle Bergkirchen	Sportlerbühne des TSV Bergkirchen	Maisachhalle Bergkirchen
7. und 8. November 2026		Künstler und Kunsthändler Markt	Agendagruppe Kultur und Begegnung	Kulturhaus Eschenried
15. November 2026	14:00 Uhr	Cäcilienkonzert vom Bläserkreis Bergkirchen, Jugendensemble, Instrumentalschüler und der BRASSerei	Bläserkreis Bergkirchen	Pfarrkirche Bergkirchen
28. November 2026	14:00 Uhr - 20:00 Uhr	Adventsmarkt der Gemeinde Bergkirchen	Agendagruppe Kultur und Begegnung	zwischen Rathaus und Pfarrplatz in Bergkirchen
4. Dezember 2026	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Harmonic Brass	Agendagruppe Kultur und Begegnung	Pfarrkirche Bergkirchen
5. Dezember 2026		Gündinger Dorfweihnacht der Gündinger Vereine	SV Günding	Sporthalle SV Günding

Gelungenes Cäcilienkonzert begeisterte rund 150 Gäste

Rund 150 Besucherinnen und Besucher folgten am 16. November 2025 der Einladung zum diesjährigen Cäcilienkonzert und erlebten einen stimmungsvollen musikalischen Abend. Unter der Leitung von Nicola Hahn präsentierte verschiedene Solistinnen und Solisten sowie Ensembles ein abwechslungsreiches Programm und sorgten für beste Unterhaltung. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Robert Axtner die anwesenden Gäste herzlich.

Die musikalischen Darbietungen wurden vom Publikum mit

reichlichem Applaus gewürdigt. Gegen Ende des Konzerts überreichte Bürgermeister Robert Axtner auf Wunsch von Nicola Hahn Blumensträuße an die beteiligten Solistinnen und dankte ihnen für ihre gelungenen Auftritte.

Das Cäcilienkonzert erwies sich damit einmal mehr als kulturelles Highlight und wurde von den Gästen sehr positiv aufgenommen.

Foto und Text: Hubert Eberl





HORMANN
Spenglerei

Blechdächer
Gaubenverblechung
Kaminverkleidung
Balkon- und Terrassenabdichtungen

85232 Deutzenhausen, Blumenstr. 22
Tel. 08131/81273, Fax 08131/3518 43

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit 1977

Gündinger
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb

Wand- und Deckenverkleidung • Dachausbau •
Gipskarton-Trennwände •

Neufeldstr. 8, 85232 Günding
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488
www.guendinger-trockenbau.de

Ehrlich gut.

TANKSTELLE HEDI TAUBER

wir sind auch:



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00 – 19.00 Uhr
Sa 7.00 – 14.00 Uhr
So GESCHLOSSEN

Ausserhalb der Öffnungszeiten
Tankautomat in Betrieb

SONNENSTR. 11 85232 BERGKIRCHEN
TEL.: 0 81 31 / 8 19 38





AUTOSERVICE NERON
Bei uns ist Ihr Auto in sicheren Händen






Sonnenstraße 15 | 85232 Bergkirchen | 0176 / 32292494

Ölservice ■ Bremsenservice ■ Reifen, Räder, Felgen
TÜV-Vorbereitung ■ Inspektionen nach Händlervorgaben
Reparaturen aller Art ■ Fahrzeugaufbereitung



Kriegergedenken bei der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Lauterbach-Palsweis

Am Sonntag, den 09.11.2025 fand in Lauterbach das Kriegergedenken statt. Nach einem von Herrn Diakon Steiner gestalteten Wortgottesdienst wurden am Kriegerdenkmal ein Kranz und eine Blumenschale niedergelegt. Der erste Bürgermeister Robert Axtner erinnerte in seiner Ansprache an die Lauterbacher und Palsweiser Vermissten und Gefallenen beider Weltkriege. Um ihnen zu gedenken, verlas er alle auf den Kriegerdenkmälern verewigten Namen und endete mit den Worten: "Ihr seid nicht vergessen"

Die Fahnenabordnungen der Veteranen, der Burschen, der Feuerwehr sowie der Schützen verliehen dem Gedenken zusammen mit den Blasmusikern sowie den Böllerschützen einen würdigen Rahmen. Im Anschluss fand im Gasthaus Haas die Jahresversammlung der Veteranen statt.

Text und Fotos: Johann Lindermüller



Totengedenken in Eschenried

Seit mehr als 65 Jahren gedenken die Moosvereine in der Kirche „Zu Unserer Lieben Frau im Moos“ in Eschenried traditionsgemäß am Totensonntag ihrer gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder. Nach der feierlichen Messe, zelebriert von Pfarrvikar Christian Ulbrich und Diakon Günter Gerhardinger, musikalisch umrahmt von den Ampermusikanten Bergkirchen, Immergrün Graßlfing sowie dem Soldaten- und Veteranenverein Günding, wies anschließend auch Ernst Zethner auf die vielen Kriegsopfer und der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder der Moosvereine hin. Seine Rede endete mit den Worten: „Ihr seid nicht vergessen“! Im Namen der Vereine legte auch er einen Kranz nieder.

Nach dem Gebet ergriff der Erste Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen Robert Axtner das Wort, dankte den Vereinen für die zahlreiche Anteilnahme an dieser Trauerfeier und erinnerte an die unzähligen Opfer der beiden Weltkriege und das damit verbundene Leid der Hinterbliebenen. In seiner Ansprache fand er mahnende Worte angesichts der aktuellen globalen Krisenherde und betonte, dass so eine Gedenkfeier wie heute als kleines Mosaiksteinchen zum Frieden in der Welt bei-

tragen könne. Im Namen der Gemeinde legte er einen Kranz nieder.

Als Sprecher der Vereine FFW Eschenried-Gröbenried, FFW Graßlfing, D'Wildschützen Eschenried, Schützenverein Frisch Auf Graßlfing, Spielhahn Gröbenried, RW Birkenhof-Eschenried, Ampermusikanten Bergkirchen, Immergrün Graßlfing sowie dem Soldaten- und Veteranenverein Günding, wies anschließend auch Ernst Zethner auf die vielen Kriegsopfer und der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder der Moosvereine hin. Seine Rede endete mit den Worten: „Ihr seid nicht vergessen“! Im Namen der Vereine legte auch er einen Kranz nieder. Nach dem Lied vom guten Kameraden bei gesenkten Vereinsfahnen, begleitet von Ehrensalven der Böllerschützen Gröbenried, endete die Feier und der Zug, mit den Ampermusikanten voran, marschierte in Richtung Kreuzhof (Artemis), wo man zum Weißwurstfrühstück Einkehr hielt.

Foto und Text: Andreas Wagner



Hofeigene und regionale Produkte:
Fleisch, Kartoffeln, Zwiebeln, Eier, Nudeln, Öle, Heu, Stroh und vieles mehr!

FAMILIENHOF
OßWALD
QUALITÄT - LEIDENSCHAFT - REGIONAL

24/7
für sie geöffnet!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

HAUPTSTRASSE 2 | 85232 GÜNDING

@FAMILIENHOF OSSWALD



„Christkindlanschießen“ in Lauterbach

Wie es in Lauterbach bereits Tradition ist, fand am letzten Sonntag vor Heiligabend das alljährliche „Christkindlanschießen“ der Böllerschützen statt. Trotz trüben Wetters stellten die 14 Böllerschützen mit Handböllern, Standböllern und einer Kanone ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einer kleinen Gruppe der Ampermusikanten Bergkirchen.

Rund 70 Besucher, darunter auch die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner und der Dritte Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Hans Groß, verfolgten das stimmungsvolle Geschehen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bratwurstsemmeln, Kaffee und Kuchen sowie Glühwein und kalte Getränke rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Foto und Text: LT



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Siegerehrung Vereinsmeister



Am Freitag, 07.11.2025 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Abteilung Stockschützen des FV RW Birkenhof-Eschenried statt. Die Posten Sportleiter und Schriftführer mussten neu besetzt werden. Die neue Vorschaft wurde einstimmig gewählt: Abteilungsleiter Werner Rieger, Technischer Leiter Andreas Klose, Kassier Werner Opel, Sportleiter Werner Decker und Schriftführerin Irene Decker.

von rechts: Technischer Leiter Andreas Klose, Kassier Werner Opel, Abteilungsleiter Werner Rieger, Sportleiter Werner Decker und Schriftführerin Irene Decker

Die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft wurde durchgeführt: Neuer Vereinsmeister ist Werner Opel 364 Punkte, 2. Platz Patrick Wagner 360 Punkte, 3. Platz Paul Knott 330 Punkte.

Am 28.11.2025 steht das 30-jährige Bestehen der Birkenhofer Stockschützen an, dass nächstes Jahr, bei wärmeren Temperaturen, mit einem Jubiläumsturnier gefeiert wird.

Foto und Text:
Werner Rieger/Abteilungsleiter



Als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche Zimmerarbeiten aus

- Dachstühle
- Dachdeckungsarbeiten
- Holzhäuser
- Autokranverleih

www.lachner-holzbau.de



Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft ★★★★

Theobald Lachner Holzbau GmbH | Dachauer Str. 41 | 85232 Feldgeding | ☎ 08131 82345 | kontakt@lachner-holzbau.de



Neues Feuerwehrfahrzeug für die freiwillige Feuerwehr Feldgeding

Seit Mitte Dezember ist das neue Mehrzweckfahrzeug im Dienst und erweitert den Fuhrpark der Feuerwehr Feldgeding. Anfang des Jahres 2025 wurde das Fahrgestell, ein MAN TGE, als Tageszulassung gekauft. Die Firma Letscher Feuerwehrservice baute das Fahrzeug feuerwehrtechnisch zu einem Mehrzweckfahrzeug (MZF) um. Dieses Fahrzeug bietet der Feuerwehr Feldgeding eine große Flexibilität im fast täglichen Ge-

brauch. Mit dem neuen Fahrzeug können Mannschaft- und Gerät zur Einsatzstelle transportiert, kleinere Einsatzstellen eigenständig abgearbeitet und Besorgungsfahrten durchgeführt werden. Außerdem kann das Fahrzeug als Führungsfahrzeug eingesetzt werden. Das Mehrzweckfahrzeug wurde bereits mehrfach seit der Indienststellung durch die Leitstelle alarmiert.“

Foto und Text: Peter Brennssel



125 JAHRE ZUSAMMENARBEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

Die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach lädt zum Jubiläum ein

Was im Jahr 1901 mit einer Handvoll Männer begann, hat sich bis heute zu einer tragenden Säule des gesellschaftlichen Lebens in Lauterbach entwickelt.

Vom 13. bis zum 17.05.2026 feiert die Lauterbacher Wehr ihr 125-jähriges Bestehen mit einem Festprogramm, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Als die Gründerväter vor 125 Jahren eine organisierte Löschmannschaft ins Leben riefen, geschah dies aus reiner Notwendigkeit. Damals waren es noch lederne Löscheimer und Handdruckspritzen. Heute, im Jahr 2026, blickt die Wehr auf eine beeindruckende Entwicklung zurück. Die Technik ist hochmodern, die Anforderungen komplexer. Doch der Kern ist über die Generationen hinweg derselbe geblieben: Das Ehrenamt und die Bereitschaft, zu jeder Zeit für den Nächsten einzustehen.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, hat der Festausschuss ein Programm auf die Beine gestellt, das Tradition und Moderne verbindet.

Den Auftakt am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt bildet ein traditionelles Wattturnier.

Am Freitagabend, den 15.05.2026 heißt es „Bühne frei“ für die 089-Band. Die bekannte Party- und Wiesn-Band wird mit einem Mix aus aktuellen Charts und Klassikern für ausgelassene Stimmung sorgen. Den Höhepunkt bildet am 17.05.2026 der klassische Festsonntag.

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger: Dieses Fest ist nicht nur ein Fest für die Feuerwehr, sondern ein Fest für den ganzen Ort.

Foto und Text: FW Lauterbach
Jennifer Rumrich

FESTWOCHE
Freiwillige Feuerwehr Lauterbach

125 Jahre

13. - 17. Mai 2026

MI 13/05
19 Uhr

FR 15/05
20 Uhr

SO 17/05
8 Uhr

Watturnier

Party mit der 089 -Band

Festsonntag

Eröffnung durch die Böllerschützen
Weißenwurstfrühstück
Festgottesdienst
Mittagessen
Kaffee und Kuchen
Kinderprogramm
Barbetrieb mit DJ





Patenbitten zum 125-jährigen Gründungsfest



Am 15. November 2025 bat die Freiwillige Feuerwehr Graßlfing die Freiwillige Feuerwehr Eschenried-Gröbenried um die Patenschaft für das 125-jährige Gründungsfest.

St. Martins Umzug in Deutenhausen

Auch dieses Jahr fand wieder der traditionelle St. Martins Umzug in Deutenhausen statt. Nach einer kleinen Erzählung über das Leben von St. Martin, zogen die zahlreichen kleinen und großen Besucher mit ihren Laternen durch den Ort. Angeführt wurden sie von St. Martin auf dem Pferd, während die Freiwillige Feuerwehr Eisoltzried den Weg sicherte.

Nach dem Umzug bekam noch jedes Kind eine selbstgebackene Gans, was große Begeisterung auslöste. Bei Punsch, Glühwein, Hot-dog, Stollen und Lebkuchen wurde anschließen noch etwas am Feuer gefeiert. Der Umzug wurde, wie schon im letzten Jahr, vom Gartenbauverein veranstaltet.

Text: Kainzbauer, Foto: Schüller



Beim traditionellen Patenbitten mussten verschiedene Aufgaben wie das Aufblasen eines Luftballons über Strahlrohre, Schlauchkegeln und das Knie auf dem Saugschlauch bewältigt werden, was den Kameraden erfolgreich gelang.

Ein besonderes Highlight war die Trinklatte, bei der gleichzeitig sechs Gläser „Wüstenschnaps“ (Semmelbrösel) geleert werden mussten.

Anschließend wurde die Patenschaft offiziell angenommen und bei einem leckeren Spanferkel sowie vielen guten Gesprächen bis tief in die Nacht gefeiert. Ein herzlicher Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die mit viel Engagement zur gelungenen Organisation dieses Abends beigetragen haben – ganz im Zeichen der kameradschaftlichen Verbundenheit über Landkreisgrenzen hinweg.

Foto und Text: Ernst Zethner

Kaffeekranz in Feldgeding

Am Samstag, den 15.11.2025 fand das zweite Kaffeekranz vom Gartenbauverein Feldgeding im Schützenheim statt. Bettina Hupfer, 2. Vorständin, begrüßte alle Gäste, bevor sich diese am leckeren Kuchenbuffet bedienen konnten.

Helga und Sepp Reischl, Hans Wallner

und Johanna Ahamer trugen mit einigen lustigen Geschichten zu einem geselligen Nachmittag bei. Auch brachten einige Mitglieder Pflanzen zum Tausch bzw. zum Verschenken mit. Gegen 17:00 Uhr ging das Kaffeekranz langsam zu Ende.

Foto und Text: Simone Kleer





Gündinger Dorfweihnacht begeistert erneut zahlreiche Besucher

Anfang Dezember fand traditionsgemäß die Gündinger Dorfweihnacht in der Sporthalle Günding statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom SV Günding, unterstützt von zahlreichen örtlichen Vereinen.

Mit dabei waren unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Günding, das Kinderhaus an der Maisach, der Deandlverein, die Fit Kids, die Jugendabteilung des SV Günding, der Vereinswirt Grüne Olive sowie der Förderverein Gündinger Sport. Gemeinsam sorgten sie für ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm.

Bereits ab 14:30 Uhr füllte sich die Sporthalle mit zahlreichen Gästen, die sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag freuten. Bei Kaffee und Kuchen erwartete vor allem die jüngsten Besucher ein besonderes Highlight: der Besuch des Nikolaus, der mit großer Spannung empfangen wurde und für strahlende Kinderaugen sorgte.



Im Anschluss begeisterten die Schwabhauser Wettkampf-Tanzabteilungen mit mehreren Gruppen das Publikum. Der große Andrang bereits am Nachmittag zeigte deutlich, wie beliebt die Dorfweihnacht ist. Für kreative und spielerische Abwechslung sorgten die Fit Kids mit Bastelangeboten sowie die Jugendabteilung mit verschiedenen Mitmachstationen.

Am Abend kamen auch die älteren Besucher voll auf ihre Kosten. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Besucherzahl nochmals deutlich gesteigert werden – sowohl am Nachmittag als auch am Abend. Eine tolle Stimmung, mitreißende Aufführungen und ein vielfältiges kulinarisches Angebot trugen maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Ob Gegrilltes von der Feuerwehr, Gyros und Pommes vom Vereinswirt, Glühwein und Waffeln vom Deandlverein oder Longdrinks an der Bar – für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch die hochwertige Tombola erwies sich er-



neut als Highlight und sorgte mit attraktiven Preisen für große Freude.

Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch der Erste Bürgermeister Robert Axtner, sowie die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner. „Es ist mir jedes Jahr eine große Freude, die Gündinger Dorfweihnacht zu besuchen. Die festliche Atmosphäre, die weihnachtliche Stimmung und das große Engagement der Vereine machen diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem, so Axtner.“

Bis tief in die Nacht wurde gefeiert. Seit mittlerweile 25 Jahren findet die Gündinger Dorfweihnacht immer am Samstag vor dem zweiten Advent statt und bildet für viele Besucher einen stimmungsvollen Höhepunkt der Vorweihnachtszeit. Die durchweg positiven Rückmeldungen der Gäste zeigen, wie sehr dieses Fest geschätzt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den teilnehmenden Vereinen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass die Gündinger Dorfweihnacht Jahr für Jahr zu einer einzigartigen und erfolgreichen Veranstaltung im Landkreis wird. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich.

Fotos und Text: Heiko Krüger

Zimmerei-Handwerk
auf meisterlichem
Niveau...

**Verstärkung
gesucht**

Tel. 08131/29287911
Münchner Straße 10
85232 Bergkirchen-Gröbenried
www.zimmerei-oswald.de

Pergolen
Terrassen
Dachsanierung
Ökolog. Wärmedämmung
Dachflächenfenster
Dachgauben
Carports





Gelungene TSV-Weihnachtsfeier 2025 begeistert Groß und Klein

Die Weihnachtsfeier des TSV Bergkirchen am Samstag, den 13. Dezember 2025, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Vereinsmitglieder, Familien und Freunde in die Maisachhalle. Bereits am Nachmittag sorgte eine liebevoll vorbereitete Kinderolympiade, organisiert von allen Sportabteilungen des Vereins, für großen Spaß. Die Stationen kamen bei den Kindern hervorragend an und boten für jede Altersgruppe spannende Herausforderungen.

Am späten Nachmittag präsentierte das Jugendtheater der Sportlerbühne Bergkirchen ein eigens einstudiertes Theaterstück „Der Computerengel“, das sowohl kleine



als auch große Zuschauer begeisterte. Direkt danach trat der Nikolaus auf die Bühne und verteilte Geschenke an alle Kinder.

Gegen 19 Uhr begrüßte Vorstand Helmut Umkehrer alle Anwesenden offiziell. Anschließend sorgten stimmungsvolle Lieder für eine festliche und gemütliche Atmosphäre. Für viel Gelächter sorgte im Anschluss der kurze Sketch „Der biologische Christbaum“, bevor das Jugendtheater ein weiteres Mal sein Können zeigte und eine zweite Aufführung darbot.

Zum Abschluss des Abends wurden verschiedene Preise verlost – darunter auch der prächtig geschmückte, riesige Christbaum, der unter großem Applaus versteigert wurde. Danach ließen die Gäste den Abend gemütlich an der liebevoll aufgebauten Weihnachtsbar ausklingen.

Die TSV-Weihnachtsfeier 2025 bot ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.

Text und Fotos: Patricia Hofmeister

Gruselige Kürbisse beim TC Lauterbach

Ende Oktober 2025 hat die Tischtennisabteilung des TC Lauterbach wieder ein Halloween-Fest mit einem Kürbis-Schnitz-Wettbewerb veranstaltet. Da sich das Wetter an diesem Tag leider etwas stürmisch gab, musste die Veranstaltung in der Sporthalle des TCL stattfinden.



Trotzdem fanden sich zahlreiche Familien, gruselig und fantasievoll geschminkt und verkleidet, auf ein Haferl Kürbissuppe, Grillwürstl und einen Zaubertrank (Kinderpunsch) ein und präsentierten insgesamt 38 mit sichtbar viel Aufwand wunderschön gestaltete Kürbisse aller Art. Diese wurden

von den Teilnehmern gebührend bewundert und machten es der Jury wirklich schwer, die schönsten herauszufinden und zu prämieren.

Schließlich machte Emma Lindinger mit Abstand das Rennen, aber auch die Nachplazierten erhielten viel Lob und Anerkennung für die phantasievolle Gestaltung ihrer Kürbisse. Nachdem jeder Teilnehmer dann auch noch einen Trostpreis und ein paar Fledermaus-Gummibärchen erhielt, gingen am Ende alle zufrieden nach Hause mit dem Wunsch an die Tischtennisler, dieses schöne Familienfest im nächsten Jahr zu wiederholen.

Foto und Text: Peter Knieps



Banditn Bagasch

Die Theaterfreunde Feldgeding freuen sich auf den 3- Akter 2026. Mit dem Stückerl Banditn Bagasch von Ralph Wallner wird es gefährlich lustig!

Spieltermine sind am:

13., 14., 20., 21., 27. und
28. März 2026
sowie
10., 17., 18., 24. und
25. April 2026

in der Wirtschaft Amperstub'n
Krautgartenstraße 5
85232 Feldgeding

Jeweils um 20:00 Uhr

Wir gfrein uns auf eich!



WENN'S DER BIOTONNE ZU KALT WIRD

Tipps gegen das Einfrieren von Biomüll in der Biotonne

Bei Minusgraden kann feuchter Biomüll in der Tonne festfrieren. Dadurch lässt sich die Biotonne nicht vollständig entleeren. Eine nachträgliche Leerung ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Hier ein paar Tipps um das Einfrieren des Biomülls zu verhindern:

- Legen Sie den Tonnenboden mit zerknülltem Zeitungspapier oder – falls vorhanden – mit einigen Zweigen aus dem Garten aus.
- Lassen Sie nasse Abfälle wie Kaffeefilter oder Teebeutel gut abtropfen, bevor Sie sie einfüllen.
- Wickeln Sie den Biomüll in Zeitungspapier oder nutzen Sie handelsübliche Papiertüten. Auch große Papiersäcke, die die gesamte Tonne auskleiden, sind hilfreich. Bitte verwenden Sie keine Plastiktüten oder Biokunststoffbeutel – diese sind in der Biotonne nicht zugelassen und stören die Kompostierung erheblich.
- Halten Sie den Deckel der Biotonne stets geschlossen, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann. Wenn möglich, stellen Sie die Biotonne in einen frostfreien Raum (z. B. Garage).

Für Fragen rund um die Biotonne steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Dachau unter 08131 / 74 14 69 gerne zur Verfügung.

Text: Kommunale Abfallwirtschaft

SAUBERKEIT AN WERTSTOFFINSELN

Ihre Mithilfe zählt!

Die Wertstoffinseln im Landkreis Dachau sind wichtig für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft. Hier können Altglas, Papier/Karton und an manchen Standorten auch Altkleider entsorgt werden. Leider kommt es immer wieder zu illegalen Müllablagerungen neben den Containern – zum Ärger der Anwohner und auf Kosten der Allgemeinheit.

Mit der Einhaltung weniger einfacher Regeln lassen sich viele Probleme und zusätzliche Kosten vermeiden:

- Volle Container sind kein Freibrief das Glas oder die Papierabfälle daneben zu stellen. Sind die Container voll, weichen Sie bitte auf andere Standorte oder die Recyclinghöfe aus.
- Bitte stellen Sie keine Abfälle neben die Container. Sperrmüll und Restmüll haben an den Wertstoffinseln nichts zu suchen!

Der Einwurf von Glas verursacht Lärm. Bitte nehmen Sie daher Rücksicht auf die Anwohner und halten Sie sich an die Einwurfzeiten werktags von 7:00 – 20:00 Uhr.

Bitte helfen Sie mit:

- Nur passende Wertstoffe einwerfen
- Einwurfzeiten einhalten
- Bei vollen Containern ausweichen
- Illegale Ablagerungen melden

Danke für Ihre Unterstützung - gemeinsam sorgen wir für saubere Wertstoffinseln und ein gutes Miteinander!

Text: Landratsamt Dachau, Kom. Abfallwirtschaft



HANDWERK, DAS DU

LIEBST



www.ebs-elektrotechnik.de



Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Samstag, 24.01.2026	14:00 – 17:00	Museum und... vom Fass	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Dienstag, 27.01.2026	14:00	Spielenachmittag	Sozialbüro	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Mittwoch, 28.01.2026	20:00	Probier-Seminar: Scotch Whisky	Vhs Bergkirchen	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Donnerstag, 29.01.2026	19:00	Vortrag: Hätte ich mal... oder wie Sie ab sofort Ihre Träume verwirklichen können	Vhs Bergkirchen	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Freitag, 30.01.2026	15:30	Schäfflertanz	Norbert Schmid	Tennisplatz TC Lauterbach
Montag, 02.02.2026	18:30	Runder Tisch für Senioren	Sozialbüro	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Freitag, 06.02.2026	09:00	Seniorenfrühstück	Sozialbüro, Nachbarschaftshilfe, Verein Lichtblick	Schützenheim Oberbachern
Freitag, 06.02.2026	14:00	Treffen für pflegende Angehörige	Sozialbüro	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Freitag, 06.02.2026	19:00	Workshop Notfallsorge	Bundesamt f. Bevölkerungsschutz, Sozialbüro, Vhs	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Samstag, 07.02.2026	14:00	Digitalcafé Senioren im Netz	Nachbarschaftshilfe und Sozialbüro	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Donnerstag, 12.02.2026	16:00 – 18:15	Mit Oma und Opa ins Museum: Hut ab!	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Sonntag, 22.02.2026	10:00 – 11:30	Wintergäste auf der Amper	Landschaftspflegeverband und Gebietsbetreuung Ampertal	Treffpunkt: Parkplatz Gündinger Brücke, Kanalstraße, Günding
Sonntag, 22.02.2026	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „Die Welt im Spiel. Brettspiele aus 200 Jahren“	Dachauer Galerien und Museen	Bezirksmuseum Dachau
Dienstag, 24.02.2026	14:00	Spielenachmittag	VdK und Sozialbüro	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Donnerstag, 05.03.2026	19:00 – 20:30	Abendführung durch die Ausstellung „Wege des Impressionismus – Die slowenische Moderne und Dachau“	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Freitag, 06.03.2026	09:00	Seniorenfrühstück	Sozialbüro, Nachbarschaftshilfe, Verein Lichtblick	Schützenheim Oberbachern
Freitag, 06.03.2026	14:00	Treffen für pflegende Angehörige	Sozialbüro	Bruggerhaus, Römerstr. 3

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119
Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.
V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Robert Axtner

Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstr. 11, 85354 Freising
Amtsgericht München HRB 212899
Tel. 08161 / 787 14 22
info@reba-verlag.de
Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH
Auflage: 4.100 Stück

Informationen zur Herstellung: Papier aus FSC®-zertifizierten und anderen kontrollierten Materialien, chlor- und säurefrei, gedruckt mit mineralölfreien Bio-Farben, CO₂-neutral produziert

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München



natureOffice.com/DE-077-217338



Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Samstag, 07.03.2026	9:00 – 12:30	Kleider und Spielzeugbasar	BeKiki e. V.	Sporthalle SV Günding
Sonntag, 08.03.2026	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „Wege des Impressionismus – Die slowenische Moderne und Dachau“	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Donnerstag, 12.03.2026	16:00 – 18:15	Mit Oma und Opa ins Museum: Warten auf den Osterhasen	Dachauer Galerien und Museen	Bezirksmuseum Dachau
Donnerstag, 12.03.2026	19:00 – 20:00	Lesung und Gespräch mit der slowenischen Autorin Ana Marwan	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Freitag, 13.03.2026	20:00	Drei-Akter: Banditn Bagasch von Ralph Wallner	Theaterfreunde Feldgeding	Wirtshaus Amperstub'n, Feldgeding
Samstag, 14.03.2026	14:00	Repair-Café	Vhs, Nachbarschaftshilfe, Sozialbüro	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Samstag, 14.03.2026	16:00	Chansons & Charme: Französische Lieder und Leckerbissen	Vhs Bergkirchen	Bruggerhaus, Römerstr. 3
Samstag, 14.03.2026	20:00	Drei-Akter: Banditn Bagasch von Ralph Wallner	Theaterfreunde Feldgeding	Wirtshaus Amperstub'n, Feldgeding
Sonntag, 15.03.2026	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „Wege des Impressionismus – Die slowenische Moderne und Dachau“	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau

LEADER MACHT'S MÖGLICH

Ideen für eine lebendiges Dachauer Land

Wie entstehen Projekte, die unsere Region lebenswerter, nachhaltiger und zukunftsfähiger machen? Eine wichtige Rolle spielt dabei das europäische Förderprogramm LEADER. Es unterstützt engagierte Bürger, Vereine, Institutionen und Kommunen – und trägt seit vielen Jahren zur positiven Entwicklung des Dachauer Landes bei.

Der Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL ist bereits in der dritten LEADER-Förderperiode als Lokale Aktionsgruppe (LAG) aktiv. Nur als bestehende LAG ist es möglich, LEADER-Fördermittel für eine Region zu akquirieren. Seit der Vereinsgründung wurden 47 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 7,5 Mio. Euro umgesetzt. Rund 3 Mio. Euro Fördermittel flossen dadurch in den Landkreis.

Bei Ihnen vor Ort konnten dadurch die Lebensader Maisach und der Aufbau des Sozialbüros im Bruggerhaus unterstützt werden.

Noch bis Anfang 2027 stehen ausreichend Fördermittel zur Verfügung. Gefördert werden Projekte, die

- das Miteinander stärken,
- regionale Wirtschaftskreisläufe unterstützen,

- soziale Netzwerke ausbauen oder
- zum Klima- und Ressourcenschutz beitragen.

Sie haben eine Projektidee? Dachau AGIL berät und begleitet Sie auf dem Weg zur Förderung. Wichtig: Mit der Umsetzung darf noch nicht begonnen werden sein.

Weitere Informationen:
www.dachau-agil.de
 E-Mail: kontakt@dachau-agil.de
 Telefon: 08131 / 904 98 10

Foto und Text: Dachau Agil



Winterstimmung an der Maisach

Handarbeit für einen guten Zweck

Das Dachauer Ehepaar Dreessen hat in aufwendiger Handarbeit wieder Adventsgestecke und -kränze gebastelt.

Diese wurden auf dem Bergkirchner Adventsmarkt verkauft und den Erlös spendeten sie an das Frauenhaus Dachau. Vielen Dank dafür.



Foto und Text: Laura Kaufmann



CHRISTKINDLMARKT IN BERGKIRCHEN DIENT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Zwei Schwestern sammeln nach dem Tod ihrer Mama Spenden für die ALS-Hilfe

Die 45-jährige Daniela Gruhs und ihre 39-jährige Schwester Melanie Paul mussten miterleben, wie bei ihrer Mama im November 2023 erste Anzeichen der Krankheit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) auftauchten, bis sie dann im Juni 2025 verstarb. Damals wurden sie von Sozialarbeiterin Jana Richter (ALS-Hilfe Bayern) unterstützt. „Meine Schwester und ich waren am Anfang ja

total überfordert. Frau Richter hat uns in dieser Zeit unterstützt und hat uns bei allen wichtigen Entscheidungen zur Seite gestanden“, so Daniela Gruhs.

Weil ihre Mama jedes Jahr auf dem Christkindlmarkt in Bergkirchen einen Stand mit ihren selbstgemachten Leckereien hatte, beschlossen die Schwestern, heuer am 1. Adventswochenende noch-

mal am Christkindlmarkt teilzunehmen und den Erlös der ALS-Hilfe Bayern e.V. zu spenden. Daniela Gruhs: „Die Grundidee war einfach, dem Team etwas zurückzugeben und dann entstand etwas ganz Großartiges. Alle aus unserer Familie und aus unserem Freundeskreis liefern etwas Selbstgemachtes ab, das wir an unserem Stand verkaufen können.“ Die Bandbreite der Artikel war groß: von Kerzen, selbst bedruckten Stofftaschen, eingekochten Marmeladen, Mützen, Mandeln, Likören, Armbändern bis hin zu selbst gemalten Weihnachtskarten war alles dabei. Und tatsächlich war die Spendenaktion ein großer Erfolg: es kamen stolze 1.679 Euro zusammen! Mit dem Geld werden andere Betroffene und Angehörige unterstützt.

„Ohne unser tolles Umfeld wäre das alles nicht möglich gewesen. Unsere Mama war immer für uns und unseren großen Freundeskreis da und am Ende sind alle für sie und dieses tolle Projekt eingestanden“, so die Schwestern.

Foto und Text: Daniela Gruhs



Wertschätzung für die Einsatzkräfte in der Rettungswache Gröbenried an Heiligabend

Wer rund um die Uhr – und auch an Heiligabend – für andere da ist, hat eine besondere Aufmerksamkeit verdient. Deshalb statteten Landrat Stefan Löwl, BRK-Kreisvorsitzender Bernhard Seidenath, Dachau Oberbürgermeister Florian Hartmann, BRK-Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt und Bezirksrätin Stephanie Burgmair dem Leiter Rettungsdienst, Martin Noß, und seinen Einsatzkräften in der Rettungswache Gröbenried einen Besuch ab und überraschten sie am 24. Dezember in der Mittagszeit mit kleinen weihnachtlichen Aufmerksamkeiten. Stellvertretend für die insgesamt 40 Rettungs- und Notfallsanitäter und -sanitäterinnen, die an den Feiertagen in den drei BRK-Wachen in Gröbenried, Markt Indersdorf, Altomünster und Odelzhausen sowie am Stellplatz in Erdweg im Dienst sind, dankten sie

den Rettungssanitätern Jochen Hügle, Marie Nagel, Vyryd Selmani, und dem Notfallsanitäter Tim Kutzka. Bernhard Seidenath sagte: „Unsere Wertschät-

zung gilt denjenigen, die an Weihnachten für andere da sind und Leben retten!“

Foto und Text: BRK



(von li. nach re.): Martin Noß mit Tochter Paulina, Dennis Behrendt, Florian Hartmann, Jochen Hügle, Bernhard Seidenath, Tim Kutzka, Stefan Löwl, Stephanie Burgmair mit Sohn Maximilian, Vyryd Selmani und Marie Nagel



DAS JAHR 1945 IN FELDGEDING TEIL 6

Kriegsgefangene

Auch in Feldgeding wurden während des Krieges von den Bauern Arbeiter angefordert, weil ihre Söhne oder Männer ins Feld mussten und die Daheimgebliebenen nicht genügend Arbeitskräfte hatten. In unserer Ortschaft waren ca. zehn Kriegsgefangene aus Frankreich. Diese wurden im Feuerwehrhaus untergebracht. Auch aus anderen Ländern kamen Hilfskräfte, auch weibliche, wie aus Polen, der Ukraine, Russland, Slowenien und Serbien. Diese schliefen jeweils bei den Arbeitsgebern in der Dienstкамmer. Die überwiegende Zahl waren Franzosen. Sie waren bei den Bauern allgemein sehr beliebt. Sie konnten sich, wie mir viele bestätigten, ziemlich frei bewegen. Ihre Mahlzeiten nahmen sie generell mit am Tisch des jeweiligen Bauern ein. Der Ortsgruppenleiter Hans Englmann durfte das zwar nicht sehen, eingeschritten ist er dennoch nicht. Es war ja strikt verboten, mit „denen“ zu reden. Bewacht wurden die Franzosen abwechselnd von deutschen Wehrmachts-Soldaten, die abwechselnd beim Buachatn (Fuchsbichler Josef) nächtigten. So konnten sie von ihrem Nord-Fenster aus das alte Feuerwehrhaus kontrollieren. Sie mussten in der Früh aufsperren, tagsüber ein Auge auf die Arbeitskräfte werfen und diese abends wieder einschließen.

Zeitzeugin + Anna Köglspurger geb. Brummer, Huberschneider Anni Jahr-

gang 1921 erinnert sich: „Der jung verheiratete französische Kriegsgefangene, da Roland, der bei uns eingesetzt war, is efters von starkem Heimweh nach seiner Frau und seim kloana Bua übermannt worn und wollt efters abhaun. Bsonders schlimm wars zum Kriegsend zua, eus a Packe von seiner Familie okemma ist, in dem a Rippal Schoklad war, de sei kloana Bua mit den Zahnerl abbissn hat. Er war beim Zusammenbruch der erste, der se nach Frankreich abgesetzt hat. Mit am gstoina Radl und ana Heigowe über da Schuidda hat er se bis hoam durchgschlong:“

Zeitzeuge +Albert Doll, Obergürg Bert Jahrgang 1932: „De Franzosn warn unterm ganzn Krieg da, erscht am Schluss sans abghaut. Alle Franzosen hams eigentlich bei uns in Feugading ganz guat ghabt. De hom se frei bewegn kenna. De san alloo an Acker naus, da Roland war sgor ameu Millefahrer. De san aa Torf gfahrn nach Schleißheim und nach Minga. Auf de hot ma se verlassn ken-na.“

Zeitzeuge +Hans Past, Heigg Hans Jahrgang 1923: „Mir hom de Franzosn ganz gern meng. Mir warn heud aa gern im Feierwehrheisl damm bei dene. Mir hään ja gor net ameu reen derffa mit dene. Da Schuasta (Johann Englmann, Ortsgruppenleiter von Bergkirchen) hat dann wieder recht gschimpft. Des war uns wurscht, mir san trotzdem naufgan-

ga. De hom heud Packe von dahoam gschickt kriagt, do homs uns aa euwei wos gem. Der Franzos beim Wirt damm hot euwei Waffen (Waffeln) dabei ghot und a Rippal Schogallad, do hob i a oivei wos kriagt. Und do hob i mi jädsmeu gfreit.“ Johann Past war in der Zeit Knecht beim Wirt Westenrieder.

Georg Brummer, Huawa Schorsch Jahrgang 1942 weiß aus Erzählungen seines Vaters: „Unser Franzos, der Gilbert, der hot bei uns an Daumschlog baut. Und der steht unter Denkmalschutz, der is sgor im Landschaftsplan vom Vermessungsamt eus Baudenkmal ezeichnet.“ Der Taubenschlag steht hinter dem Feldgedinger Maibaum.

Zeitzeugin Anna Buban, Wonga Anne Jahrgang 1933: Bei uns homs koan Kriegsgefangenen ghabt, aber wenn de zwoa Graal-Buam in Heimaturlaub dahoam warn, dann is der Franzos vom Graal, der Albert, bei uns do gwen. Mit dem hot mei Vadda gern Schach gsput, bis er auf d Nacht wieder ins Feierwehrheisl nauf hot miassn.

Zeitzeugin +Rosina Schuster, Hartl Rosi Jahrgang 1921: „Mir warn ja do seu junge Mallen und de Franzosn junge Bursschn. Mir hom uns im Sommer am Sunta da Ambba dauss troffa. De hom Schnecken gfangt und in a ra Blechbixin kocht und gessn. Uns hots graust.“

Albert Doll weiter: „Mit de Franzosen homma Glück ghabt, de warn fast olla



Franzosen vorm Wirt



anständig. De zwoa Russnmadl warn ganz verschüchtert. Da warn de Polinnen scho wuida. De hom bei Kriegsend ebrocha und bei da Nacht alles gstoan. Da warn scho Kriminelle dabei."

Zum Kriegsende wurden die Wachtposten abgezogen. Die Bewachung des Feuerwehrhauses musste bis zum Zusammenbruch der Nachbar Josef Lang sen. übernehmen.

Josef Lang jun, Greier Sepp: „De Franzosen war lauter nette Leit. Mir hom an Serbn ghabt. Den hot mei Vaddag gscheit gfürcht.“

Es gab zum Kriegsende noch Übergriffe durch Gilbert Toussant und Rene Joubert an von amerikanischen GIs aufgegriffenen KZ Aufsehern. Vorgesichte: Die Franzosen mussten mit ansehen, wie Wärter mit den KZ-Häftlingen umgegangen sind, die durch Feldgeding getrieben wurden und schworen Rache. Beide erschlugen auf grausamste Weise die beiden SS-Männer.

Ich hab 2005 mit Albert Frizon aus Thionville Kontakt aufgenommen und gebeten mir zu schreiben, wie er und seine Kameraden die Zeit in Feldgeding erlebt haben. Die deutsche Übersetzung: „Erinnerungen eines ehemaligen Kriegsgefangenen“

„Der Krieg 39/40 ist für Frankreich am 25. Juni 1940 zu Ende gewesen. Das Militär von der Maginot-Linie wurde gefangen genommen und am 4. Juli 1940 oder 10 Tage nachher war Waffenstillstand. Und anstelle, daß wir befreit worden wären, sind wir ins Stralag (Straflager) nach Moosburg ohne Kommentar geschickt worden. Ankunft Moosburg am 7. Juli 1940, Abfahrt nach Feldgeding am 26. Juli 1940, zugewiesen dem Kommando 868. Wir waren 10 Unteroffiziere:

Cesar Raymond: der älteste der 10 Unteroffiziere, angestellt in einem kleinen Hof in der Nähe von Gradl, schon lange gestorben.

Frizon Albert: am 24.2.1917 geboren in Gresigny Cote d'Or, Knecht beim Gradlhof und auch bei Betz, wenn ein Sohn vom Hof in Urlaub kam.

Medard Claude: war bei Bickl, ist vor ca. 10 Jahren (1995) gestorben

Pasquier Robert: war im Hof hinterm Gradl, schon lange verstorben

Joubert Rene: war im Hof vom Lampe, vor einigen Jahrzehnten gestorben



Franzosen mit ihrem „Aufpasser“

Bodiguel Rene: war im Hof hinter dem Feuerhaus, ohne Nachricht

Simonet Gaston: war im Hof auf dem Weg zum Moos, schon lange gestorben

Van de Velde Roland: war im Hof bei PIPI (Heisimo Past) und nachher bei einem anderen Arbeitgeber (Josef Brummer Huberschneider), bereits verstorben.

Toussaint Gilbert war beim Huaba, er dürfte noch (2005) am Leben sein, er war der Jüngste

Und noch einer: Minar

Im Allgemeinen sind wir sehr gut empfangen worden, vor allem ich und der Toussant. Ein wenig, wie von der Familie angenommen, haben wir an den Mahlzeiten teilgenommen mit der Familie und so auch an allen Festtagen. In den Familien Gradl (Graal) und Betz versuchten sie mir, meine Situation als Gefangener vergessen zu lassen. An Arbeit war nie Mangel wie in allen Bauernhöfen. Bei Gradl hab ich mich um die Pferde gekümmert, das war eigentlich die Zuständigkeit der Söhne, und bei Betz war die Arbeit etwas weniger. Das war der Traumjob. Im Mai haben wir während des ganzen Monats Torf gestochen. Eine mühsame Arbeit, aber vergnüglich. Am meisten zu bedauern waren die Mädchen, die die beladenen Schubkarren in der weichen Erde schieben mußten. Vor allem die Gradl Leni (verh. Past Heigg), die die Mare (spätere Brummer, Huawa) vertreten musste. Sie war kaum 14 Jahre alt. Der Lebenskreis war sehr gut und sogar bis zu dem Punkt, als Georg Gradl in Russland gefallen ist. Da hab ich einen Zivilanzug angezogen und beim Requiem in Bergkirchen beigewohnt.

Im Winter lieferte ich den Torf nach Schleißheim und auch nach München. Dadurch hatte ich die Möglichkeit, sehr viele Personen kennenzulernen, vor allen den Maler Barchmann, ein Ehepaar, das sehr gut französisch sprach. Und sie wohnten in der Nähe des Englischen Gartens in München. In Schleißheim in dem Cafe, wohin ich Torf geliefert hab, wurde ich in der Offizierskantine der Luftwaffe bedient. Ich bin verwöhnt worden mit jedesmal zwei Mahlzeiten. Ich hab Feldgeding verlassen gegen meinen Willen am 20. Juli 1942.“ Der weitere Lebensweg war steinig. In seinem Schlussatz schreibt er: Mit einem Wort: Dieser Krieg hat uns nähergebracht und hat es erlaubt, uns besser zu verstehen. Thionville, am 10. Juli 2005.“

Nach dem Krieg hat er bis zu seinem Tod (er ist mit 97 Jahren verstorben) noch Korrespondenz nach Feldgeding gehalten. Auch andere Feldgedinger „Arbeitgeber“ waren in Verbindung mit ihren Franzosen.

Nach Kriegsende wurden von Frankreich Busse mit Sanitätseinrichtungen nach Deutschland beordert, die noch anwesenden und verletzten Franzosen heimzuholen. Auch beim Wirt Westenrieder fanden sich am 15. Mai eine Mannschaft aus den Pyrenäen ein. Nur waren zu diesem Zeitpunkt keine Landsleute mehr in Feldgeding. Es wurde trotzdem ein gemütliches Zusammensein beim Wirt mit den Feldgedingern.

Schluss folgt ...

Text: Inge Bortenschlager
Foto: Piollet



WIRTSCHAFTSFORUM 2025 DER WESTALLIANZ MÜNCHEN

Austausch, Impulse und starke regionale Vernetzung

Auf großes Interesse stieß das Wirtschaftsforum 2025 der WestAllianz München, das in diesem Jahr bei der Lacon Electronic GmbH in Karlsfeld stattfand. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung nutzten die Veranstaltung, um sich auszutauschen, Einblicke in aktuelle Entwicklungen zu gewinnen und regionale Kontakte zu vertiefen.

Die Teilnehmenden erhielten zu Beginn einen Eindruck von den Tätigkeitsfeldern des gastgebenden Unternehmens, das als Elektronikspezialist und Technologieanbieter in verschiedenen Branchen tätig ist. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die regionalen Wirtschaftsstrukturen im westlichen Umland Münchens sind und welche Rolle innovative Mittelständler für die lokale Wertschöpfung spielen.

Karlsfelds Erster Bürgermeister Stefan Kolbe begrüßte die Gäste und hob in seinem Grußwort hervor, wie wichtig eine starke Vernetzung zwischen Kommunen und Unternehmen für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung ist. Auch Dr.



Ralf Hasler richtete als Vertreter des gastgebenden Unternehmens einige Worte an das Publikum und gab einen Überblick über den Standort und dessen Bedeutung für die Region.



Ein besonderer Höhepunkt des Wirtschaftsforums war die Präsentation von Dr. Christine Theiss, mehrfache Kickbox-Weltmeisterin, promovierte Medizinerin und Unternehmerin. Unter dem Motto „Trotz Erfolg am Ball bleiben“ sprach sie über persönliche Ausdauer, Zielstrebigkeit und den konstruktiven Umgang mit Herausforderungen. Sie zeigte auf, wie sich Prinzipien aus dem Spitzensport auf berufliche und unternehmerische Fragestellungen übertragen lassen – von Motivation über mentale Stärke bis hin zur Bedeutung eines verlässlichen Teams.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen und persönlichem Austausch. Die Veranstaltung verdeutlichte einmal mehr, wie wertvoll regelmäßige Begegnungen für den regionalen Wirtschaftsdialog sind und welche Rolle gemeinsame Plattformen für neue Impulse und Kooperationen spielen.

Fotos und Text: WestAllianz

ABSCHLUSS DES RÄUBER-KNEISL-JUBILÄUMSJAHRES 2025

Kinoabend in den Gröbenlichtspielen

Mit einem ganz besonderen Kinoevent hat die WestAllianz München das Jubiläumsjahr rund um den legendären Räuber Kneißl ausklingen lassen. In den Gröbenlichtspielen wurde der Film „Räuber Kneißl“ von Marcus H. Rosenmüller



v.l.n.r.: Karin Michalke, Susanne Hildebrand, Georg Söring, Stefan Biebl

gezeigt – und das Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter den Gästen: ein Teil des Original-Filmteams. Drehbuchautorin Karin Michalke, Produzentin Susanne Hildebrand, Cutter Georg Söring und Kameramann Stefan Biebl nahmen sich Zeit für das Publikum und standen Rede und Antwort.

Bereits vor dem Film gab es bei Popcorn und Getränken jede Menge nostalgische Einblicke. Die Filmschaffenden plauderten locker aus dem Nähkästchen und erzählten amüsante Anekdoten von den Dreharbeiten vor 18 Jahren – zur großen Freude der Zuschauerinnen und Zuschauer. Nach der Vorführung nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zu einem Meet and Greet und kamen noch persönlich mit dem Team ins Gespräch. Ein rundum gelungener, stimmungsvoller Abschluss eines besonderen Jubiläumsjahres.

Foto und Text: WestAllianz



Jugendfreizeit 2026

Bei der Jugendfreizeit der WestAllianz kannst du mit anderen Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren fünf abwechslungsreiche und spannende Tage voller Spaß erleben.



2026 geht es erstmals zum Bruder-Klaus-Heim Violau in Altenmünster. Dieses naturnahe Gelände bietet reichlich Platz für die unterschiedlichsten Abenteuer, aber auch für Erholung im Grünen. Vor Ort gibt es eine Sporthalle, einen Spielraum mit Tischtennis und Kicker, einen Fußballplatz, Werkräume und Außen-Tischtennisanlagen. All das kannst du nutzen und außerdem machen wir Bootsfahrten über den nahegelegenen See, sind kreativ und backen selbst gemachte Pizza. Ergänzt wird das Ganze durch Spiele- und Lagerfeuerabende, einen Besuch von Bürgermeistern der WestAllianz Gemeinden und eine Party am letzten Abend, als Abschluss unserer gemeinsamen Woche.

Die Nacht verbringst du in Mehrbettzimmern mit Duschen und Toiletten. Das Küchen-Team versorgt dich mit einer großen Auswahl an Speisen zum Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie mit Gebäck und Heißgetränken am Nachmittag. Wasser und Tee stehen jederzeit zur Verfügung, andere Getränke können am Getränkeautomaten bezogen werden.

Foto und Text: WestAllianz

Jugendfreizeit 2026
im Bruder-Klaus-Heim Violau in Altenmünster

17.08. - 21.08.2026
10 - 14 Jahre
260€ pro Person

Anmeldung unter:
www.westallianz-muenchen.de/freizeit






Photovoltaikanlage für Bacherner Vereine

Anlässlich ihres 25-jährigen Firmenjubiläums hat die EBS Elektrotechnik Stefan GmbH der Feuerwehr Oberbachern sowie dem Schützenverein „Pachara“ Unterbachern jeweils eine Photovoltaikanlage geschenkt. Mit dieser besonderen Geste unterstreicht das regional verwurzelte Unternehmen seine enge Verbundenheit mit den örtlichen Vereinen und setzt zugleich ein deutliches Zeichen für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung.

Die neuen PV-Anlagen ermöglichen es beiden Vereinen, einen Teil ihres Strombedarfs selbst zu erzeugen und dadurch langfristig laufende Energiekosten zu reduzieren. Die entstehende lokale Wertschöpfung kommt unmittelbar der Region zugute und stärkt die ehrenamtliche Vereinsarbeit vor Ort. Gleichzeitig leisten die Anlagen einen aktiven Beitrag zur Energiewende, indem erneuerbare Energie direkt vor Ort erzeugt und genutzt wird. Die Feuerwehr Oberbachern und der Schützenverein „Pachara“ Unterbachern bedanken sich herzlich bei der EBS Elektrotechnik Stefan GmbH für dieses nachhaltige, zukunftsweisende Jubiläumsgeschenk und die wertvolle Unterstützung ihres Engagements.

Foto und Text: EBS





Haus & Garten
WAGNER
Mobil 0151 / 25 27 03 46

- Baum u. Bühnenarbeiten
- Rodung, Fällung, Entsorgung
- Gartenpflege
- Baggerarbeiten
- Bauhilfsleistung



Fahrplanänderung beim MVV

Zum 14.12.2025 fand der jährliche europaweite Fahrplanwechsel statt. Nachstehend erhalten Sie einen Überblick der Änderungen für die Gemeinde Bergkirchen.

Linienübersicht der Taktverkehre für die Gemeinde Bergkirchen ab 14.12.2025

Expressbuslinie X730: Schwabhausen, Augsburger Str. – Schwabhausen Bf. – Stetten – Bergkirchen – GADA – Geiselbullach – Pasing Bf. und zurück

- 1h-Takt Mo-Fr 05:15 – 22:47 Uhr
- 1h-Takt Sa 07:15 – 22:47 Uhr
- 2h-Takt So und Ft 08:15 – 22:47 Uhr

Expressbuslinie X800: Buchenau Bf. – Esting Bf. – Dachau Bf. und zurück

- 20 min-Takt Mo-Fr 04:53 – 22:47 Uhr
- 20 min-Takt Sa 04:53 – 22:47 Uhr
- 1h-Takt So und Ft 06:53 – 22:47 Uhr

Linie 704: Aichach Bf. – Kleinberghofen Bf. – Erdweg Bf. – Schwabhausen Bf. – (Bergkirchen, Breitenau Abzw.) – Dachau Bf. und zurück

- 1h-Takt Mo-Fr 04:48 – 09:37 Uhr und 15:48 – 22:37 Uhr und zwischenzeitlich ein 2h-Takt 07:48 – 21:37 Uhr
- 2h-Takt Sa

Linie 705: Altomünster Bf. – Unterweikertshofen – Großberghofen – Oberroth – Schwabhausen Bf. – (Bergkirchen, Breitenau Abzw.) – Dachau Bf. und zurück

- 6 Fahrtenpaare von Mo-Fr an Schultagen und 5 Fahrtenpaare von Mo-Fr an Ferientagen

Linie 721: Ebersried/Stockach – Pfaffenhausen a.d. Glonn – Odelzhausen – Sulzemoos – Bergkirchen/GADA – Dachau Bf. und zurück

- 1h-Takt Mo-Fr 04:31 – 00:11 Uhr mit Verdichtung zur Hauptverkehrszeit zu einem 30 min-Takt zwischen 04:31 – 07:31 Uhr sowie 15:31 – 20:11 Uhr mit alternierenden Linienwegen im Gemeindegebiet Bergkirchen
- 2h-Takt Sa von ca. 07:30 – 23:12 Uhr mit alternierenden Linienwegen im Gemeindegebiet Bergkirchen

Wichtige Änderungen auf einen Blick

- Expressbuslinie X800 fährt seit dem 01.09.2025 die Haltestelle Feldgeding, Mitterweg an
 - Verschiebung der Abfahrtszeiten auf den Linien 704, 705 und 721
 - Einstellung der RufTaxi-Linien im Landkreis Dachau
- Ihre Fahrtmöglichkeiten finden Sie unter <https://efa.mvv-muenchen.de> oder in der MVV-App.

Foto und Text: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

BÜRGERMEISTER GRATULIEREN

25. Firmenjubiläum der Firma EBS in Unterbachern

Anlässlich des 25. Firmenjubiläums gratulierten die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner und Dritter Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Johann Groß dem Firmeninhaber Markus Stefan der Firma Elektrotechnik Stefan in Unterbachern.

„Der Mittelstand ist das wirtschaftliche Rückrat in unsere Gemeinde. Ich gratuliere herzlich: 25 Jahre EBS in Unterbachern,

darauf sind wir stolz. EBS ist ein moderner Betrieb einer absoluten Zukunftsbranche: Das Unternehmen EBS sichert viele Arbeitsplätze in unserer Gemeinde und bietet auch unserer Jugend eine attraktive Perspektive, da es beste Ausbildungsverhältnisse bietet. Die Ansiedlung der Firmenräumlichkeiten in bestehendem Gebäudebestand im Ortskern von Unterbachern ist ein herausragendes Beispiel dafür, dass Ressourcen geschont und die historische Bausubstanz bewahrt und effizient genutzt werden kann. Zudem danke ich Herrn Stefan auch für die großzügige Unterstützung unserer gemeinnützigen Unterbacherner Vereine über die letzten Jahrzehnte hinweg. Herzlichen Glückwunsch, viel Erfolg und auf eine weiter sehr gute Zusammenarbeit!“ wünscht die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner.

Foto und Text: DW

Beratung / Entwurf

Ausführung

Fahrzeugbeschriftung

Außenwerbung

Digitaldruck

Corporate Design...

Dieselstr. 9 – 85232 Günding
fon: 08131/297 32 34 – fax: 08131/297 80 78
email: kontakt@lic-werbung.de – www.lic-werbung.de





Sitzungstermine

Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 24.02.2026, 18:30 Uhr
Dienstag, 24.03.2026, 18:30 Uhr

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock.

Bauausschusssitzungen

Donnerstag, 26.02.2026, 18:30 Uhr
Donnerstag, 26.03.2026, 18:30 Uhr

Recyclinghof Günding, Feldgedinger Str. 20 (Bauhofgelände)

Öffnungszeiten:	Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
	Samstag	9:00 – 13:00 Uhr

Giftmobil am Recyclinghof

Samstag, 24.01.2026	09:00 – 13:00 Uhr	Pfaffenhofen a. d. Glonn
Samstag, 07.02.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Petershausen
Samstag, 07.03.2026	09:00 – 12:00 Uhr	Altomünster
Samstag, 14.03.2026	10:00 – 14:00 Uhr	Vierkirchen
Samstag, 21.03.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Schwabhausen

Photovoltaikmodule

Photovoltaikmodule können kostenlos auf den Recyclinghöfen Dachau Webling und Markt Indersdorf abgegeben werden. Bei Anlieferung größerer Stückzahlen (mehr als 5 Module) rufen Sie uns bitte vorher an, Tel. 08131 / 74 11-701.

Aktenvernichtung am Recyclinghof

Aktenvernichtung am Recyclinghof jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 18.02.2026	Recyclinghof Markt Indersdorf
Mittwoch, 18.03.2026	Parkplatz Karlsfelder See

Pro Anlieferung max. 10 gefüllte Aktenordner oder die entsprechende Menge loses Papier. Für die Vernichtung größerer Mengen wenden Sie sich bitte an private Akten- oder Datenvernichtungsfirmen. Auskunft erteilt die Kommunale Abfallberatung. Pro Anlieferung fällt pauschal ein Entgelt von 5 Euro an.

Reststoffdeponie Jedenhofen

Reguläre Öffnungszeiten:

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

Dort können u. a. Glas- und Steinwolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden.

Abholtermine Müllabfuhr

Restmülltonne: Kreuzholzhausen und Palsweis (R2): 03.02., 17.02., 03.03.17.03.2026

GADA (R3): 30.01., 13.02., 27.02.13.03.2026

Übrige Gemeinde (R1): 26.01., 09.02., 23.02., 09.03.2026

Papiertonnen: P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA, Günding, Kreuzholzhausen, Lauterbach, Oberbachern und Rennhof: 16.02., 16.03.2026

P 2 = Palsweis, Palsweis-Moos und die restlichen Orte: 17.02., 17.03.2026

P 3 = Breitenau und Unterbachern: 11.02., 11.03.2026

In die Papiertonnen gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

Biotonne: Termine gelten für alle Ortsteile: 04.02., 18.02., 04.03., 18.03.2026

Gelbe Tonne: G 1 = Bergkirchen Ort: 29.01., 12.02., 26.02., 12.03.2026

G 2 = alle übrigen Orte: 30.01., 13.02., 27.02., 13.03.2026

Alle Tonnen müssen am Leerungstag ab 6:00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.

Beratungstage

der Deutschen Rentenversicherung Süd und Bund

Rentensprechstage im Landratsamt Dachau, Weiherweg 16, Zimmer 105 donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr an folgenden Terminen:

Donnerstag, 05.02.2026

Donnerstag, 05.03.2026

Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800 / 1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ vereinbart werden.

Montag – Donnerstag 7:30 – 16:00 Uhr

Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 (ohne Vorwahl)

In dringenden Notfällen

(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)

112 (Rettungsleitstelle)

Polizei Notruf 110

Polizeiinspektion Dachau 08131 / 5 61-0

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Giftnotruf-Zentrale

Bayern 089 / 19 240

Rufnummer für Trauernde:

NetzwerkTrauerDachau

„TaBOR“ 0151 / 20 20 04 23

Erscheinungstermin für das nächste Gemeindeblatt Bergkirchen

Die Februar/März Ausgabe 2026 erscheint zwischen dem 20. und 25. März 2026.



Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Berichte von Organisationen und Einrichtungen der Gemeinde ist am Mittwoch, 25. Februar 2026.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail an Frau Lindermüller unter pressestelle@bergkirchen.de.



Entdeckt REGIONALE VIELFALT und Frische aus EIGENEM ANBAU in unserem Hofladen

*Qualität von do,
wo ma dahoam san...*

Am Kurfürstenweg 11
85232 Eschenried
Tel.: 08131 87 00 3

Genusszeiten:
Mi. - Fr. 8:00 - 18 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr



Bäder

Relaxen, schwitzen,
woooooohlfühlen!

Lust auf Entspannung? Dann besuchen Sie unsere Sauna im Hallenbad. Im Innenbereich finden Sie Finnische Sauna, Biosauna und Kalttauchbecken. Im Außenbereich erwartet Sie die Blockhaus-Sauna (mit Auf-güssen). Ruhebereiche laden zum Entspannen ein, für erfrischende Getränke ist gesorgt.

Ihr Bonus: Hallenbadnutzung inklusive! Also: Gönnen Sie sich Ihren kleinen „Urlaub vom Alltag“!

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr

**Stadtwerke
Dachau**



Sauna im Hallenbad Dachau Am Alten Wehr 1 Tel. 08131/70 09-984

die Küche, die zu mir passt
KITCHEN4me^{de}

Schausonntag
jeden 1. Sonntag im Monat
von 13:00-16:00 Uhr



Küchenstudio Kuchinka

info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46
Dachauer Strasse 9 / 85232 Feldgeding

Meisterleistung zum fairen Preis!

- Inspektionen (von allen Marken)
- Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
- Reifenservice / Einlagerung
- Fahrzeugaufbereitung, Klimaservice
- HU/AU
- Achsvermessung



**Wir reparieren
auch Anhänger**

autoneo
HARTMANN
AUTOWERKSTATT GMBH

Tel. 08142-6517960

Bergkirchen/GADA A8 · Neuriedstr. 8
www.autoneo.de · info@autoneo.de

TSF
Truck-Service

LKW-Reparatur, Auflieger- und Anhängerinstandsetzung
HU-SP-AU-Tachograf § 57 b/d

TSF · Technik Service Feldgeding GmbH
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51

www.t-s-f.net